DRACHE POST

Nr. 48 I **MÄRZ 2016**

Skilager der Primarstufe

Glaubt man den Statistiken, geht die Anzahl der Skilager zurück. Es ist verständlich, dass in unserer Gesellschaft mit ihrem Hochsicherheitsdenken immer weniger Lehrpersonen bereit sind, die Verantwortung für ein Lager zu tragen. Demgegenüber steht das gemeinsame Erlebnis im Schnee, welches sicher einen positiven Einfluss auf das Klassenklima hat und bleibende Erinnerungen prägt. Über was sprechen Sie an der Klassenzusammenkunft nach 40 Jahren als Erstes? Genau! Über das Skilager in der 6. Klasse.

Eindrücke von den Skilagern der 6a, 6b und 6c finden Sie auf Seite 16/17.

Elektrizitätsversorgung Wichtrach

Nach 37 Jahren tritt Fritz Uhlmann als technischer Leiter zurück. Anlass für einen Blick in die Geschichte der Elektrifizierung Wichtrachs und die Entstehung der gemeindeeigenen Versorgung im Ortsteil Niederwichtrach.

Lesen Sie mehr dazu ab Seite 8/9.

Winnewisser + Kohler AG
MALERARBEITEN
vertrauenssache
seit 1894
Wichtrach Tel. 031 781 01 40
Gerzensee Tel. 031 781 02 87

REUSSER
Spenglerei + Blitzschutz 3123 Belp
Bedachungen + Fassadenbau 3110 Münsingen 3114 Wichtrach
Telefon 031 812 12 88
Natel 079 600 90 33
Telefon 031 721 47 07
Fax 031 781 30 13
Telefon 031 781 30 03
Natel 079 222 52 82
•Steildächer •Fassaden •Flachdächer •Dachfenster •Isolationen •Spenglerei •Blitzschutz •Profilbleche •Gerüste •Dachreinigung •Reparaturen •Flüssigkunststoffe •Photovoltaik-Anlagen •Solarthermie-Anlagen

COIFFURE Corinne
Corinne Lehmann
Eicheweg 8 / 3114 Wichtrach / Tel. 031 782 15 01

Wir realisieren Ihr Projekt hinsichtlich Design, Funktionalität, Kosten- und Zeitmanagement optimal. Die langjährige Erfahrung macht sich auch für Sie bezahlt.

Webseiten mit schlichter Benutzerführung und Design.
omstructur.ch
DIGITAL & PRINT
FULL SERVICE

KHG
KUNSTSTOFF • HOLZ • GLASEREI
Fenster, Türen, Glaserarbeiten, Insektenschutz, MHZ Storen
Markus Glauser Oberdorfstrasse 9 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 05 21 www.khg-fenster.ch info@khg-fenster.ch

JOHO GMBH
Schreinerei–Küchenbau
Bällizstrasse 15
3671 Brenzikofen
Tel. 031 771 37 40
www.joho-schreinerei.ch
20 Jahre Qualität

HORIZONT
UNABHÄNGIGE ANLAGE-, FINANZ- UND VERSICHERUNGSTREUHAND HYPOTHEKEN-IMMOBILIEN
Daniel Bürki
Geschäftsführer
Daniel Bürki Beratungen GmbH
Postfach 235
3114 Wichtrach
FINMA Nr. 17863/17845
Mobile: 079 653 55 81
e-mail: daniel.buerki@horizont-makler.ch

Pflege zuhause?
ASPS
» unbürokratisch und flexibel
» 24 Std. Pikett (auch Sa/So)
» Pflege, Betreuung und Haushalt
Unsere Leistungen werden von der Grundversicherung aller Krankenkassen übernommen.

SPITEX DELTA
zuhören – beraten – pflegen
Tel. 031 721 50 20
www.spitex-delta.ch

BURRIbau AG
3114 Wichtrach | 031 781 17 11 | www.burribau.ch
Neubau
Umbau
Renovationen
Sanierungen
Belagsarbeiten
Werkleitungen
Umgebungsarbeiten
Liegenschaftsunterhalt
Kranarbeiten
Transporte
Betonsanierungen
Kernbohrungen

Dario Zwahlen, Maurerlehrling

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus dem Gemeinderat	4
Neue Verwaltungsangestellte	5
Schnupperhalbtag Gemeindeverwaltung	5
Separatsammlung	5
Hochwasserschutz	7
Elektrizitätsversorgung Wichtrach	8
Erschliessung Sunnrain West	11
Erweiterung Schulanlage Stadelfeld	12
Kirchgemeinde	12
Persönlich	13
Focus – Musique Simili	13
Pumptrackanlage	15
Chutzefest	15
Skilager 6. Primarklassen	16
Schulleitungsorganisation ab 1. August 2016	18
Flüchtlinge – Wohnungen in Wichtrach – Besuch in Lesbos	21
Jubiläum Christliches Zentrum Thalgut	22
Schule in Ghana	23
Seniorenseite	25
Projekt Mehrzweck- und Hundesporthalle	26
Altersheim Oberdiessbach	27
Holzbau Brenzikofer AG	29
Sommerabend Zentrum Kreuzplatz	30
Tischtennis in Wichtrach	30
Agenda	31

Impressum

Redaktionelle Leitung: Hansruedi Blatti, *hansruedi.blatti@wichtrach.ch*

Redaktionsteam: Barbara Seewer, Peter Lüthi, Brigitte Hey, Ruth Baumgartner
Lektorat: Annemarie Thomi

Inserate: *drachepost@wichtrach.ch*
Die Druckqualität der angelieferten Bilder und PDF liegt in der Verantwortung des Kunden.

Konzept & Gestaltung: Odette Montandon, *www.omstructur.ch*

Druck: Jost Druck AG, Hünibach

Titelbild: *Stimmungsbild vom Skilager der 6. Primarklassen.*
Foto: zVg

Wichtrach verändert sich!

So ist es

Bei einem Blick von aussen oder dem Durchqueren unseres Dorfes fallen Ihnen sicher die etlichen Baustellen auf.
Das deutet auf eine aktive Bautätigkeit in Wichtrach hin. Ist doch gut. Wichtrach kommt dem geplanten Ziel in der Siedlungsentwicklung von ca. 4500 Einwohner näher. Unsere Siedlungsplanung erlaubt uns noch zu wachsen und neue Einwohner aufzunehmen.
Anlässlich der nächsten Ortsplanung werden auch wir die Auswirkungen der neuen Raumplanungsvorschriften zu spüren bekommen. Der Tenor liegt auf Verdichtung nach innen. Neues Bauland zu schaffen, wird zunehmend schwieriger. Auch in Wichtrach muss haushälterisch mit dem Boden umgegangen werden.

Die Zeit arbeitet

Das vertraute Dorfbild von Wichtrach verändert sich stetig. Staunend, vielleicht auch leicht entsetzt werden die Veränderungen realisiert. Die Beschlüsse der Siedlungsentwicklung werden nun umgesetzt. Das Dorfbild nimmt neue oder andere Konturen an.

Geteiltes Dorfbild

Wichtrach mit seinen zwei grossen Dorfteilen muss auch in Zukunft diese Teilung behalten. Schliesslich ist die Gemeinde davon geprägt. Aber nach innen oder in den richtigen Lücken darf Neues entstehen und bei bestehenden Bauten soll auch erneuert werden können. Wenn wir heute mit der Ressource Land vernünftig und weitsichtig umgehen, werden dies unsere Nachfolgegenerationen zu schätzen wissen. Ihnen soll es auch Freude oder Gefallen bereiten, in einem Ort zu Hause zu sein, wo ein historisch gewachsenes Dorfbild mit der Zeit gehen kann und massvolle Veränderungen erleben darf.

Gemeinderat Daniel von Rütte,
Ressort Raumplanung und Bauten

Kurz berichtet

Informationen aus dem Gemeinderat

Hohe Belastung des Gemeindepersonals

Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass in sämtlichen Bereichen der Gemeinde gut und intensiv gearbeitet wird. Die Einführung von HRM2, die Umsetzung des Hochwasserschutzes, die Schulhauserweiterung und weitere Projekte führten zu einer Personalbeanspruchung, die in keiner Stellenbewertung abgebildet ist. Erst die in den vergangenen Jahren vorgenommenen Optimierungen ermöglichen die zusätzlichen Projektarbeiten. Im Weiteren gilt es festzuhalten, dass die Anforderungen der Kunden oder Anspruchsgruppen an das Gemeindepersonal immer höher, umfassender und dringender werden. In Anbetracht der flächendeckenden Belastungssituation hat der Gemeinderat im Rahmen des Budgets 2016 eine Lohnsummenerhöhung von 1.5% vorgesehen. Damit sollen gegenüber dem Gemeindepersonal ein Zeichen gesetzt werden und leistungsbezogene Lohnmassnahmen ermöglicht werden.

Kreditabrechnung: Umgestaltung Friedhof und Neubau Gemeinschaftsgrab

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2015 haben die Stimmberechtigten für das Projekt Umgestaltung Friedhof und Neubau Gemeinschaftsgrab einen Gesamt-Verpflichtungskredit von Fr. 210 000.– / Anteil Gemeinde Wichtrach 72.40 % bewilligt.
Dank günstigen Offerten konnten alle vorgesehenen Arbeiten innerhalb der reservierten Budgetbeträge vergeben werden. Grosse unvorhergesehene Aufwendungen sind während dem Bau nicht aufgetreten und somit schliesst die Kreditabrechnung mit einer Besserstellung von Fr. 6 775.– ab.

Landtausch für den Hochwasserschutz abgeschlossen

Für den Bau des Rückhaltedamms im Bereich Tali-Heiengraben wird die Parzelle Nr. 71, die sich aktuell noch im Eigentum von Daniel Reusser befindet, benötigt. Bereits im Rahmen der geführten Einspracheverhandlungen im Mai 2011 wurde dem Grundeigentümer die Gewährung von Realersatz in Aussicht gestellt. Konkret wurde seinerzeit abgemacht, dass die Gemeinde ihre Parzelle Nr. 926 Chesselau abtritt. Der Landtausch konnte nun auf den 1.1.2016 vollzogen werden.
Ebenfalls für den Bau des Rückhaltedammes im Heiengraben wird eine Teilfläche der Waldparzelle von Andres Schüpbach beansprucht. Wie bereits in früheren Jahren abgemacht, erfolgt die Abtretung im Tausch gegen die gemeindeeigenen Parzellen Nrn. 264 und 266. Auch dieser Landtausch konnte auf den 1.1.2016 vollzogen werden. Die Kosten werden vollumfänglich dem Projekt Hochwasserschutz belastet.

Entschädigung für Arbeit mit der Jugendfeuerwehr

Die Feuerwehr Wichtrach betreibt eine Jugendfeuerwehr. Während den Ausbildungstagen benutzen die Jugendmitglieder ihre Privatwäsche und machen dies in ihren Ferien. Durch eine Tagespauschale von Fr. 50.– für Mitglieder der Jugendfeuerwehr können die erwähnten Aufwendungen entschädigt werden. Jugendfeuerwehrleute leisten normalerweise nach der Ausbildung aktiven Dienst und können in verschiedenen Bereichen produktiv eingesetzt werden. Der Gemeinderat hat die Tagespauschale in den Anhang der Verordnung für öffentliche Sicherheit aufgenommen.

Das Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof.

Ein Risiko-Cockpit für den Gemeinderat

Der Gemeinderat trägt die Verantwortung, mögliche Risiken in der Gemeinde Wichtrach zu erkennen und möglichst frühzeitig zu vermeiden. Mit der Einführung eines Risiko-Cockpits wird eine aktive Kommunikation zwischen Gemeinderat und Gemeindeverwaltung bezüglich vorhandener Risiken bezweckt. Es dient der Entwicklung von Risiko-Management-Strategien und soll allen Beteiligten helfen, sich den Risiken zu stellen und diese aktiv zu bewältigen. Der Gemeinderat hat beschlossen, das Risiko-Cockpit im Laufe der ersten Hälfte 2016 zu erarbeiten. Die Drachepost wird darüber in einer späteren Ausgabe ausführlich berichten.

Neuwahlen durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an seiner ersten Sitzung 2016 die folgenden Neuwahlen, welche in seiner Kompetenz liegen, vorgenommen:

- Sarah Schmidlin, Neumattstrasse 7, als Vorsitzende des Wahl- und Abstimmungsausschusses
- Peter Baumgartner, Birkenweg 18, als Mitglied der Sekundarschulkommission
- Corina Reber, Oberdorfstrasse 5, als Mitglied der Programmkommission der Volkshochschule
- Daniel von Rütte, Gassacherweg 3, als Mitglied der Grubenkommission Thalgut

Zusätzlich wurden die Bisherigen in ihren Funktionen bestätigt.
Der Gemeinderat dankt den Gewählten für die Bereitschaft, sich für die Interessen der Gemeinde einzusetzen und wünscht ihnen dabei viel Befriedigung und Erfolg.

Übernahme des Chrämerweges ins öffentliche Gemeindestrassennetz

Gemäss Art. 109, Abs. 2 des kantonalen Baugesetzes gehen Erschliessungsanlagen nach ordnungsgemässer Erstellung von Gesetzes wegen an die Gemeinde zum Eigentum und Unterhalt über. Der gängigen Praxis folgend, ist die Gemeinde für die Übernahme von Privatstrassen offen. Diese müssen jedoch ohne Vorbehalte nach den Vorgaben der Gemeinde vor der Handänderung auf Kosten der Eigentümer in Stand gestellt werden. Der Chrämerweg erfüllte diese Bedingungen und der Gemeinderat beschloss, ihn ins öffentliche Wegnetz der Gemeinde aufzunehmen.

Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident

Finanz- und Bauverwaltung

Neue Verwaltungsangestellte

zVg

Sarah Inderwildi ist seit dem 1. Juli 2015 als neue Sachbearbeiterin in der Finanzverwaltung und in der Bauverwaltung mit einem Arbeitspensum von je 50 Prozent tätig.
Die Berufslehre startete Sarah Inderwildi bei der Gemeindeverwaltung Bleiken. Aufgrund der Gemeindefusion mit Oberdiessbach konnte sie ihre Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Oberdiessbach beenden. Nach der Lehre absolvierte Sarah Inderwildi die kaufmännische Berufsmaturität. Anschliessend arbeitete sie ein Jahr lang bei der Gemeinde Mirchel.
In ihrer Freizeit turnt Sarah Inderwildi beim Turnverein Gerzensee und leitet beim Getu Konolfingen das Training der Kinder im Alter von sechs bis acht Jahren. Gelegentlich ist sie an den Wochenenden als interessierte Zuschauerin im Fussballstadion anzutreffen.

Barbara Seewer

Gemeindeverwaltung Wichtrach

Schnupperhalbtag Kauffrau/Kaufmann EFZ

Mittwochnachmittag, 25. Mai 2016
Nähere Infos zum Ablauf erhältst Du nach erfolgter Anmeldung. Wir freuen uns auf Dich!

Melde Dich gleich mit untenstehendem Talon, per Mail oder telefonisch an.
Anmeldeschluss: Freitag, 6. Mai 2016

Einsenden an:
Gemeindeverwaltung Wichtrach
Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach
oder
Koordinaten per Mail: *noel.lachat@wichtrach.ch*
oder per Telefon 031 780 20 80

Anmeldetalon

25. Mai 2016 zum Schnupperhalbtag Kauffrau/ Kaufmann EFZ

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____

PLZ/Ort _____

Adresse _____

E-Mail _____ Tel. _____

Separatsammlung

Samstag, 30. April 2016
9.00 – 12.00 Uhr
Gemeinde Werkhof,
Stadelfeldstrasse 35, Wichtrach

Die Gemeinde Wichtrach führt zum 4. Mal eine Separatsammlung für Metalle und Inertstoffe durch, da früher sicher viele nicht brennbare Gegenstände mit dem Hauskehricht entsorgt worden sind. Es ist aber nicht sinnvoll, die Verbrennungsanlagen mit nicht brennbaren oder sogar wertstoffhaltigen Gegenständen zu belasten. In unserem Land gibt es seit Jahrzehnten grosse Erfahrung mit separaten Sammlungen, die eine Trennung von Recyclingstoffen erleichtern und daher leicht Abnehmer finden.

Metallteile aus dem Haushalt, dem Sport, der Gartenarbeit und von Spielzeugen
(Weissblech und Aluminium kann jederzeit bei den Gemeindesammelstellen eingeworfen werden).

Inertstoffe sind gesteinsähnliche Stoffe, die sich nicht an chemischen Prozessen beim Ablagern beteiligen. Beispiele: Geschirr, Tonwaren, Fensterglas, Ziegel, Mauerbruch etc.

Elektrische und elektronische Geräte können in jedem Geschäft, das solche verkauft, zurückgegeben werden! Da aber viele Einwohner Geräte zu Hause lagern, bieten wir eine Rückgabemöglichkeit an. In den Geräten sind oft werthaltige Materialien, welche zum Recycling geeignet sind.

Bitte geben Sie mehrheitlich brennbare Sperrgutabfälle in die Kehrichtabfuhr!

Die Separatsammlung ist für Sie kostenlos. Bitte benützen Sie die Gelegenheit einer günstigen und praktischen Entsorgung.
Für Fragen steht Ihnen Frau Silvia Flühmann gerne zur Verfügung (031 781 26 93).

Kommission für Infrastruktur Wichtrach

vaudoise

Remo Aeschlimann
Meiseweg 1
3114 Wichtrach
Tel. 033 225 00 57
www.remo-aeschlimann.ch

Für Privat-, Finanz- und Gewerbekunden; Bestehen Fragen oder braucht es Rat, Remo Aeschlimann ist der richtige Draht.

JORNS
BÄCKEREI - KONDITOREI
LEBENSMITTEL - MILCHPRODUKTE U. SCHNITTKÄSE
DORFPLATZ 11 • 3114 WICHTRACH
TEL. 031 781 01 41

EINKAUFEN IM DORF PROBON

MIT DIESEM INSERAT ERHALTEN SIE DEN DOPPELTEN PROBON.

Wichtrach
Bäckerei Bruderer
Bäckerei Jorns
Drogerie Riesen
Gärtnerei Bühler
Dorfchäsi Zenger
Dorfmetzg Rösch
Steiner Wichtrach Haustechnik AG

Gerzensee
Dorflade Marti

GÜLTIG BIS 30. APRIL 2016

Parkett Glauser GmbH
Thalgutstrasse 39
3114 Wichtrach

Bodenbeläge
Parkett
Kork
Laminat

Tel./Fax 031 781 08 69
www.parkettglauser.ch

Mobil 079 749 12 70
info@parkettglauser.ch

AMSTUTZBERATUNGEN

Neue Elternkurse ab April / Mai 2016
Jetzt online!
www.amstutzberatungen.ch

Anmeldeschluss: 4. April 2016

Kursort: Belp, Hühnerhubel 980
Infos und Anmeldung: 031 9610109 / www.amstutzberatungen.ch

Triple P
Positives Erziehungsprogramm

FUHRER AG
GARTENBAU
3114 WICHTRACH

Telefon 031 781 26 66 www.fuhrer-gartenbau.ch

KOMPETENTER PLANEN
BESSER BAUEN
GEPFLEGTER GENIESSEN

Hochwasserschutz

Abschluss der Arbeiten am Gansgraben

Rodung und Deponie Heiegraben.

HOCHWASSER SCHUTZ WICHTRACH

Am 1. Februar wurden die Arbeiten mit der Unterquerung der Bernstrasse sowie der Verbindung zwischen Schmitteweg und Oberdorfstrasse nach der Winterpause wieder aufgenommen. Das Ziel ist, bis April 2016 die Hochwasserschutzarbeiten beim Gansgraben abzuschliessen.

Vergabe der Bauarbeiten Talibach und Leusegraben

Nachdem im Januar 2016 die letzten Rechtspendenzen bereinigt werden konnten und die Detailplanung der Bauten in den beiden Gräben für die Ausschreibung erarbeitet ist, steht die Vergabe der Bauarbeiten für die beiden Bäche an. Nach der Analyse der anstehenden Bauarbeiten wurde entschieden, die Erddammarbeiten (Staudämme) in einer Ausschreibung zusammenzufassen, da sich diese Arbeiten an spezialisierte Firmen richten. Die andern Tiefbauarbeiten, die auch vom lokalen Baugewerbe ausgeführt werden können, werden für eine zweite Ausschreibung zusammengefasst. Wir gehen davon aus, dass die Vergaben im April erfolgen können.

Priorisierung der Bauarbeiten

Im Gegensatz zu den Arbeiten im Gansgraben erfolgen die kommenden Tätigkeiten im Talibach und im Leusegraben ausserhalb des Siedlungsgebietes. Da sind andere Bedürfnisse der Landbesitzer zu berücksichtigen als im Siedlungsgebiet, so zum Beispiel die Erntezeiten der Landwirtschaft. Die betroffenen Waldbesitzer haben in diesem Winter bereits die nötigen Rodungen durchgeführt.
Die Bauarbeiten erfolgen in erster Priorität am Talibach, am Leusegraben in zweiter Priorität. Aber wie schon beim Gansgraben, wo man das Aushubmaterial für den Heiegrabendamm dort deponiert hat, wird man in Absprache mit den Beteiligten nach Optimierungen suchen. Geplant ist, ab August 2016 mit dem Heiegrabendamm zu beginnen.
In der Juni-Ausgabe der Drachepost kann über den Zeitplan der weiteren Arbeiten verbindlicher berichtet werden.

Peter Lüthi

Unterquerung Bernstrasse, Blick auf alte Bachleitung Schmitteweg.

Neuer AVAG-Kehrichtsack

Per 1. Januar 2016
Wichtige Information

Im Frühling 2016 lanciert die AVAG AG einen neuen Kehrichtsack. Der neue AVAG-Kehrichtsack ist weiss und er informiert mit Piktogrammen über die verschiedenen Abfallarten, die nicht in den Kehrichtsack, sondern in Separatsammlungen gehören. Der Sack wird weiterhin zum selben Preis und in den gleichen Grössen erhältlich sein. Die sich im Umlauf befindenden grauen Kehrichtsäcke können auch nach dem Einführungszeitpunkt des weissen Sacks weiter verwendet werden.

Neuer AVAG Kehrichtsack

Bargeldlos Zahlen

Neu auch bei uns möglich

Seit dem 1. Januar 2016 ermöglicht die Gemeindeverwaltung Wichtrach ihren Bürgerinnen und Bürgern und Kunden das bargeldlose Zahlen. Die entsprechende Zahlung verursacht für Sie natürlich keine zusätzlichen Kosten.
Wir akzeptieren folgende Karten:

PostFinance DIE POST | Maestro | V PAY

Finanzverwaltung Wichtrach

Gesucht Tagesmutter

Wir suchen für Jaberg, Kirchdorf, Mühledorf, Wichtrach, Oppligen, Tägertschi, Rubigen, Kiesen, Noflen und Münsingen Tagesmütter, die bereit wären, je nach Bedarf, stundenweise, halbtags, 1–5 Tage pro Woche (evtl. Wochenende) ein Tageskind oder Tageskinder zu betreuen. Das Alter der Kinder variiert ab 3 Monaten bis Schulaustritt.

Fühlen Sie sich angesprochen?
Interessierte melden sich bitte unter Tel. 031 721 57 91 der Tagesfamilienvermittlung Münsingen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tagesfamilienvermittlung Münsingen

Die Elektrizitätsversorgung Wichtrach

Fritz Uhlmann hat als technischer Leiter während fast 40 Jahren die Elektrizitätsversorgung Wichtrach geprägt.

Der Ortsteil Niederwichtrach ist heute noch eine gemeindeeigene Elektrizitätsversorgung, während das Versorgungsnetz von Oberwichtrach seit 1927 der BKW Energie AG gehört. Für den Betrieb und Unterhalt des gemeindeeigenen Netzes Niederwichtrach war 37 Jahre lang Fritz Uhlmann als technischer Leiter verantwortlich. Ende 2015 hat er die Verantwortung für dieses technisch hochstehende Netz an Rudolf Zurbuchen, Leiter Elektrizitätsversorgung der Infrawerke Münsingen, übergeben.

Anfänge der Elektrifizierung in Wichtrach

Die Elektrifizierung in unserem Raume begann im Jahre 1898, als die Aaretalgemeinden der «Motor, Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität» in Baden das Durchleitungsrecht erteilten für eine 16'000 Volt-Transportleitung von Spiez (Kander) nach Bern der Aare entlang. Am 10. April 1902 gründeten 17 Ober- und Niederwichtracher die Genossenschaft «Kraft- und Lichtwerk Wichtrach». Den Strom bezog die Genossenschaft ab der bestehenden Unterstation in Münsingen mit einer 4000-Volt-Leitung zu den drei Transformatorenstationen in Nieder- und Oberwichtrach. In den Gemeinden Ober- und Niederwichtrach waren folgende elektrische Anlagen in Betrieb: 9 Glätteisen, 502 Lampen, Motoren mit insgesamt 10 Pferdestärken. Eine Kohlenfaden-Glühlampe kostete zu Beginn 70 Rappen, was einem Arbeiterlohn von zwei Stunden entsprach.

Ab 1911 trat die BKW (Bernische Kraftwerke AG) als Vertragspartner und Stromlieferant auf. Die technischen Entwicklungen, die Bestimmungen der BKW und die Ansprüche der Konsumenten führten dazu, dass die Genossenschaft sich immer mehr zwischen Hammer und Amboss fühlte. Die beiden Gemeinden hatten schon 1912 grundsätzlich die Übernahme der Anlagen der «Genossenschaft Kraft-&Lichtwerk Wichtrach» beschlossen. Das heisst nach Anlagebewertung und Übernahme der anteilmässigen Passiven durch die Gemeinden (OW Fr. 26 550.– NW Fr. 21 950.–) wurde die «Heirat» am 1. Juli 1919 beschlossen.

107 jährige originale Kohlenfadenlampe aus der Sammlung von Fritz Uhlmann.

Unterschiedliche Wege in Nieder- und Oberwichtrach

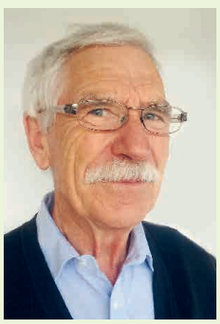
An der Gemeinderatssitzung Oberwichtrach vom 15. Mai 1925 nur gerade 6 Jahre nach der Heirat äusserte Gemeinderat Hans Aebi die Idee, die Abtretung der ganzen Verteilanlage an die BKW zu prüfen. An einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung am 16. Oktober 1926 musste zwischen einem Grundsatzentscheid zum Verkauf (Offerte BKW Fr. 50'000, Schuldenlast der Gemeinde Fr. 42'000.-) oder einer Investition für eine neue Transformatorenstation westlich der Bahnlinie (Fr. 15'000.-) und einer einheitlichen Minimalgarantie für alle Lichtanschlüsse entschieden werden. Die Versammlung entschied sich nach intensiver Diskussion für den Verkauf und beauftragte den Gemeinderat mit den Verhandlungen.

Oberwichtrach hat «sein» Elektrizitätswerk 1927 an die Berner Kraftwerke AG verkauft. Niederwichtrach behielt sein Elektrizitätswerk (Quelle: Ortsgeschichte, Wichtracher Hefte 4-6).

Entwicklung der Elektrizitätsversorgung Niederwichtrach

Als 1979 Fritz Uhlmann als technischer Leiter im Nebenamt angestellt wurde, bestand das mehrheitlich überalterte und z.T. stark überlastete Versorgungsnetz noch ausschliesslich aus Freileitungen. Durch die gleichzeitige starke Zunahme der Elektrifizierung, speziell wegen der Förderung von Elektroheizungen und den mangelnden Sicherheitsstandards entstand Handlungsbedarf. Dank den weitsichtigen Behörden (Gemeinderat, Wasser- und Elektrizitätskommission) konnte Fritz Uhlmann ein zukunftsorientiertes Konzept mit Energieschwerpunkten erarbeiten und so das Hoch- und Niederspannungsnetz neu aufbauen. Die Hoch- und Niederspannungsfreileitungen wurden ins Erdreich verlegt. Mit der konsequenten Verkabelung und dem Bau von entsprechenden Ringleitungen konnten die Versorgungssicherheit und der Unterhaltsaufwand wesentlich verbessert werden. Die früher am häufigsten aufgetretenen Störungen durch Sturmwind oder Blitzeinschläge verbunden mit längeren Stromausfällen konnten so fast gänzlich eliminiert werden.

Zur Person



An dieser Stelle möchte Fritz Uhlmann den Behörden und speziell den Einwohnern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit sowie die grosse Unterstützung herzlich danken. Ohne das verständnisvolle Erteilen von Bewilligungen für Durchleitungsrechte und Dienstbarkeiten zur Montage von 64 Verteilkabinen, 7 neuen Trafostationen und Kabelschutzanlagen mit 154 Kabelschlaufschächten wäre der Netzumbau in 20 Jahren nicht möglich gewesen.

Die jeweiligen Bedarfsabschätzungen, Prognosen und vorgesehenen Bautätigkeiten wurden in Zusammenarbeit mit den Gemeindebehörden und dem Verwalter EVW gründlich abgeklärt. Projektbearbeitungen begleitet von Ausschreibungen und Auftragsvergaben, Erstellen von Starkstromvorlagen usw. waren nebst den täglichen Geschäften wie Beratungen, Erteilen von Bewilligungen und Kontrollen die Schwerpunkte der Tätigkeiten von Fritz Uhlmann.
Dank der grossen Unterstützung und der positiven Einstellung der Bevölkerung bei der Realisierung der Projekte konnte das 1990 formulierte Ziel, in 25 Jahren keine Freileitungen mehr zu haben, ca. 5 Jahre früher erreicht werden, mit einer kleinen Ausnahme, es besteht noch ein einziger Hausanschluss ab Freileitung.

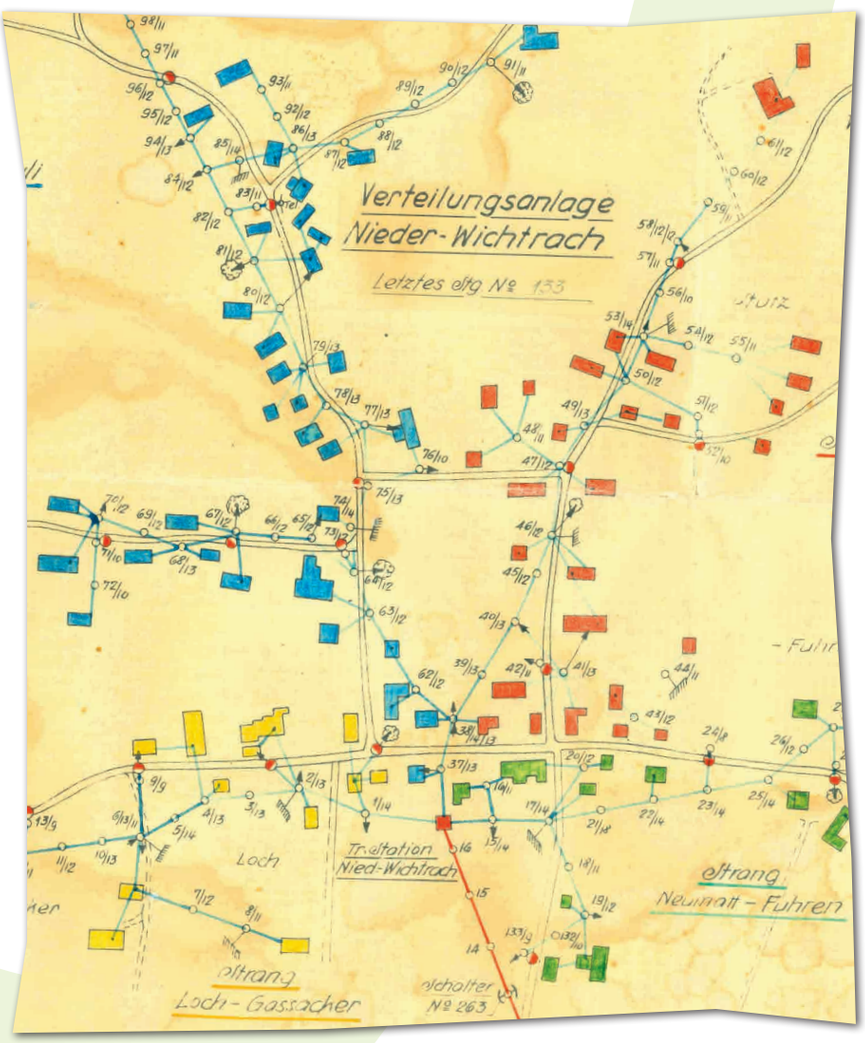
Hansruedi Blatti im Gespräch mit Fritz Uhlmann

Dank der Gemeinde

Fritz Uhlmann hat während der letzten 37 Jahren aus einem überlasteten, aus Freileitungen bestehenden Elektrizitätsnetz, eine «hightech» Elektrizitätsversorgung gemacht. Bei der Fusion im Jahre 2004 wurde ein Verkauf an die BKW in Betracht gezogen. Das Angebot der BKW stand aber in keinem Verhältnis zum Wert des Netzes Niederwichtrach. Nach wie vor ist der jährliche Beitrag der gemeindeeigenen Elektrizitätsversorgung in die Gemeindekasse doppelt so hoch wie der Beitrag der BKW für die Versorgung des grösseren Dorfteils Oberwichtrach.
Der hohe Standard der Versorgung Teil Niederwichtrach ist zu einem grossen Teil das Verdienst von Fritz Uhlmann. Die umfangreichen Arbeiten der Elektrizitätsversorgung erledigte Fritz Uhlmann immer weitgehend selbständig und mit grosser Freude. Er behandelte die Elektrizitätsversorgung so, als wäre sie sein eigenes Werk. Fritz Uhlmann war der Ingenieur. Für ihn hatte die Technik den Bedürfnissen der Menschen möglichst optimal zu dienen. Ende 2015 hat er nun «seine Elektrizitätsversorgung» in die Hände von Rudolf Zurbuchen gelegt. Für spezielle Aufgaben steht er der Gemeinde weiterhin zur Verfügung.
Lieber Fritz, im Namen der Strombezüger und der Gemeindebehörden danke ich Dir für Deine langjährige Mitarbeit. Ich wünsche Dir und Deiner Familie weiterhin gute Gesundheit, etwas weniger Verantwortung und hoffentlich viel Freude beim Beobachten, wie es mit dem Netz im Dorfteil Niederwichtrach weitergeht.

Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident

Die Trafostation 1 ist heute nach einem totalen Umbau 1998 noch in Betrieb und versorgt den erweiterten Kreis Dorfplatz.



1940 wurde der grösste Teil von Niederwichtrach über die Trafostation 1 mit Stichleitungen versorgt. Ein Baum konnte die ganze Versorgung lahmlegen. Heute versorgen 12 Trafostationen je eigene Kreise, welche durch Ringleitungen untereinander und mit andern Kreisen verbunden sind. Bei einem Teil-Stromausfall lässt sich in kurzer Zeit durch Umschaltungen die Versorgung wiederherstellen.

Unser Hit, preisgünstig und gut

Güggeli im Chörbli

Heimelige Lokalitäten für Ihre Familien- und Klubanlässe

Mittwoch ganzer Tag und Donnerstag bis 17 Uhr geschlossen

Familie Büttiker
Telefon 031 781 02 20
www.loewen-wichtrach.ch

coiffureromy

romy hofmann · eidg. dipl. coiffeuse
thalgutstrasse 35 · 3114 wichtrach · tel. 031 781 26 46

Markus Zysset
Keramische Wand- und Bodenbeläge
3114 Wichtrach Telefon 031 781 22 85

Räz Schriften
Wichtrach 031 781 19 24
raezschriften@bluewin.ch

Autobeschriftungen
Schaufensterbeschriftungen
Schilder
wetterfeste Kleber
Werbebanner
Messebau

JOHO swiss made Alufensterläden

JoHo
Alufensterläden
Bahnhofstrasse 46
3114 Wichtrach
Tel. 031 771 39 44

alu-fensterläden.ch

BACHMANN ELEKTRO AG

Hängertstrasse 5 · Postfach 259 · 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 40 40 · Fax 031 781 40 41
www.bachmann-elektro.ch · info@bachmann-elektro.ch

Saisonale Küche

RESTAURANT BAHNHÖFLI WICHTRACH

best swiss gastro

RESTAURANT BAHNHÖFLI WICHTRACH

Öffnungszeiten
Di–Sa 8.45 Uhr – 23.30 Uhr
So 9.00 Uhr – 22.30 Uhr
Mo Ruhetag
Mo & So Ruhetag (Juni–Sept.)

Brigitte & Olivier Loosli
Telefon 031 781 42 14
www.bahnhoefli-wichtrach.ch

La Cuisine du Flair
WINTERGARTEN . TERRASSE . SÄÄLI . FUMOIR . CARNOZET

KOMPETENT + HERZLICH

DAS ORIGINAL SPITEX NÄHER BEIM MENSCHEN

IMMER – ÜBERALL – FÜR ALLE

Ihre SPITEX in Wichtrach und Umgebung, 031 722 88 88
SPITEX AareGürbetal

Seit über 100 Jahren!

Farbige Krautstiele, Artischocken, Koreander, Thai Basilikum, Cassis Salbei, Salanova, Andenbeeren, Datteltomaten, Hängeerdbeeren. Die schärfsten Peperoni der Welt... Starten Sie das Gartenjahr mit der «etwas anderen Gärtnerei».

BÜHLER Blumenladen & Gärtnerei

Wir sind für Sie da!

Peter Bühler
3114 Wichtrach
Telefon 031 781 04 91

Erschliessung Sunnrain West

Projekt Strassenerschliessung ist zum Entscheid beim Regierungsstatthalter.

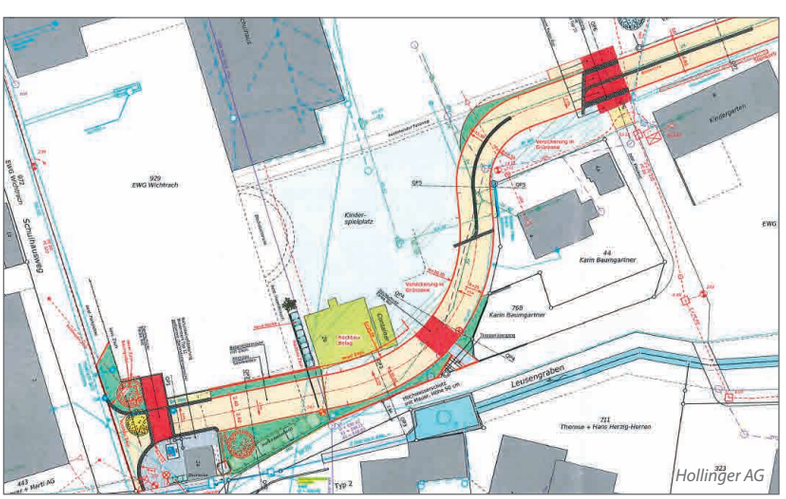
Im Oktober 2015 hat der Gemeinderat das Strassenerschliessungsprojekt Sunnrain West beim Regierungsstatthalteramt zur Bewilligung eingereicht. Auf Grund des Fachberichts des Strasseninspektorates fand in der Zwischenzeit eine Überarbeitung statt. Es ist zu erwarten, dass der Regierungsstatthalter im Februar/März 2016 über die eingegangenen Einsprachen entscheidet und der Gemeinderat hofft, dass das Projekt bewilligt wird.

Ausgangslage - Vorgeschichte

Im Rahmen der Ortsplanungsrevision haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die gemeindeeigene Parzelle Sunnrain West als ZPP Nr. 11 als Bauland eingezont. Durch den Verkaufserlös der rund 10 000 Quadratmeter Bauland sollte die Gemeinde die Verschuldung, welche durch die grossen Infrastrukturkosten (Hochwasserschutz, Erweiterung Stadelfeldschulhaus) entstanden ist, möglichst bald auf ein erträgliches Mass reduzieren. Die Einzonung war an der Gemeindeversammlung unbestritten. Die Erschliessung von unten wurde nicht in Frage gestellt.

Ein denkmalgeschütztes Archivhaus am falschen Ort

Wie so oft, treten die eigentlichen Schwierigkeiten in der Umsetzungsplanung auf. Bald einmal zeigte sich, dass die einfachste Linienführung dort verläuft, wo das Archivhaus steht. Vertiefte Abklärungen mit der kantonalen Denkmalpflege ergaben, dass eine Verschiebung des Archivhauses, wenn überhaupt, die Situation nicht entscheidend verbessert.
Der Gemeinderat hat verschiedene Varianten geprüft und sich letztlich entschieden, die Strasse links am Archivhaus vorbeizuführen. Bei einer Linienführung rechts führt die Strasse über privates Grundeigentum und über den Dorfbach. Die nun gewählte Variante führt über den Eingangsbereich des Schulhausplatzes, damit war klar, dass bereits bei der Projektierung der Strassenerschliessung der Sicherheit der Schülerinnen und Schüler höchste Priorität eingeräumt werden muss.



Strassenführung Erschliessung Sunnrain.

Das Projekt im Detail

Die neue Erschliessungsstrasse wird zusammen mit dem Schulhausweg zur Begegnungszone mit Tempo 20. Der Fussverkehr hat Vortritt. Unter den Fahrzeugen gilt Rechtsvortritt. Zonen, wo die meisten Strassenquerungen der Fussgänger stattfinden, werden zusätzlich mit einer roten Farbe markiert. Hecken werden, wo sie die Sicht beeinträchtigen, entfernt. Weitere zusätzliche Gestaltungselemente sollen ein möglichst hohes Mass an Sicherheit bieten. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass er mit diesem Projekt der Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler gerecht wird.

Petition gegen eine Verkleinerung des Pausenplatzes

Im September 2015 haben rund 300 Personen eine Petition gegen eine Verkleinerung des Pausenplatzes eingereicht. Der Gemeinderat hat in seiner Stellungnahme, welche er allen 300 Petitionären zustellte, zusammenfassend wie folgt geantwortet: Es ist richtig, dass durch die geplante Erschliessung der Eingangsbereich und die Sandgrube dem Pausenbereich verloren gehen. Mit dem Rückbau der Baracken und des Schenkhauses ist eine um ein Vielfaches grössere Nutzfläche entstanden. Diese gilt es nun, zum Teil als nutzbringende Freifläche, in den Pausen- und Spielplatz zu integrieren.

Zukünftige Entwicklungen sollen möglich sein

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass mit dem Erschliessungsprojekt zukünftige Entwicklungen nicht verbaut werden. Die erwähnten neuen Freiflächen, zusammen mit der Baurechtsparzelle der Musikgesellschaft und der Parzelle 44, welche ganz in der bestehenden Zone für öffentliche Nutzung liegen, lassen bei Bedarf einen Erweiterungsbau Schulhaus am Bach mit der entsprechenden Umgebungsgestaltung zu. Der Gemeinderat ist aber auch überzeugt, dass der Bedarf für einen Neubau des Kindergartens mit zusätzlichen Räumen heute nicht gegeben ist.

Was wenn?

Was geschieht, wenn der Regierungsstatthalter das Erschliessungsprojekt nicht bewilligt? Klar ist:

- Das Bauland in der ZPP Sunnrain West kann durch die Gemeinde wegen fehlender Erschliessung nicht veräussert werden.
- Der erhoffte elementare Bestandteil für den Finanzhaushalt lässt weiter auf sich warten.

Ein allfälliger Bauabschlag müsste sorgfältig analysiert werden in Bezug auf die Begründungen, welche zum negativen Entscheid geführt haben. Bei fehlender Erschliessung ist eine Rückzonung des Gebietes Sunnrain West in die Landwirtschaftszone nicht ausgeschlossen. Der Gemeinderat geht jedoch klar davon aus, dass die Baubewilligung für das Projekt erteilt werden kann, und ist überzeugt, mit dem vorliegenden Projekt möglichst viele Interessen berücksichtigt zu haben.

Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Wichtrach
Kiesen · Oppligen · Wichtrach

BASAR

Wirkungsvolle Hilfe vor Ort schafft Zukunft im eigenen Land

Liebe Leserin und lieber Leser
Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist der Basar vorüber, nicht aber das «Basarzmorge». Mit dem Reingewinn erhalten Waisenkinder in Tansania ein Betreuungsangebot und Schulbildung. Durch das Erlernen eines Berufes nehmen sie ihr Schicksal in die eigene Hand.
Zum Basarzmorge sind alle Interessierte und Mitwirkende eingeladen. Pfr. Johannes Klemm von mission 21 informiert und zeigt einen Kurzfilm.

Basarzmorge, 23. März 2016, 8.15 Uhr, Kirchgemeindehaus

Anmeldung bis 21. März im Kirchgemeindesekretariat, Tel. 031 781 38 25 (auch Beantworter) oder per Mail *sekretariat@kirche-wichtrach.ch*

Das Basar-, Pfarrteam und der Kirchgemeinderat danken für Ihre Unterstützung!

Krista Galli

Behüterin – eine schwere Aufgabe für ein junges Mädchen.

Erweiterung Schulanlage Stadelfeld

Der Innenausbau läuft an

Tagesschule und Kindergarten im Rohbau.

Start der umfangreichen Innenausbauarbeiten

Mit dem Einbau des Unterlagsbodens im neuen Schulhausteil wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht. Trotz der Austrocknungsphase kann voll am Innenausbau gearbeitet werden. Die neue Heizung gibt nun erstmals im Neubau ihre Wärme ab und hilft so, den Trocknungsprozess voranzutreiben. In den beiden oberen Geschossen ist die Fassadenverkleidung und Wärmedämmung nahezu komplett angebracht. Im Erdgeschoss, wo eine verputzte Aussenwärmedämmung vorgesehen ist, konnte diese montiert werden, denn das Anbringen der Dämmung ist temperatur- und witterungsabhängig und die Monate Januar-Februar waren dazu geeignet. Durch die Aussenisolation respektive Wärmedämmung ist das Gebäude jetzt vollständig isoliert.

Detailplanung im bestehen Schulhaus

Mit dem Zusammenführen der Schulstandorte von drei auf zwei müssen nicht nur neue Schulräume erstellt werden, sondern auch die Lehrpersonen und Schulleitung benötigen Räume für sich. Dafür wird im bestehenden Schulhaus ein Schulzimmer umgebaut. Darin werden Arbeitsplätze für die Lehrpersonen sowie ein Büro für die Schulleitung erstellt. Das heutige Lehrerzimmer soll später nur noch als Aufenthaltsraum genutzt werden, da ein kombiniertes Aufenthalts- und Arbeitszimmer nicht vorteilhaft ist. Gleichzeitig erfolgt auch die Auffrischung von Kindergarten und Musikraum.
Diese Um- und Sanierungsarbeiten können nur in den Sommerferien erfolgen. Die Detailplanung, Vorbereitungen für die Ausschreibungs-, Vergabearbeiten werden jetzt schon aufgenommen, damit die Organisation und Koordination mit den Handwerkern rechtzeitig abgestimmt werden kann. Das «Sommerferienzeitfenster» von fünf Wochen Bauzeit erfordert ein straffes und gut abgestimmtes Bauprogramm mit allen Beteiligten.

Sichtbeton im hellen Durchgang.

Ausblick

Mit dieser DP Ausgabe ist die Hälfte der Bauzeit, geplant auf Ende Dezember 2016, längst vorbei. Der Baufortschritt stimmt mit dem Bauprogramm überein und sollte, sofern keine bautechnischen Probleme auftreten, dahin führen, dass der Neu- und Umbau zeitgerecht dem Schulbetrieb auf den 8. August 2016 übergeben werden kann.
Wenn Sie Fragen haben oder Auskünfte wünschen, wenden Sie sich an den Bauverwalter Jan Augstburger oder an den Präsidenten der

Spezial Kommission ESF Daniel von Rütte

Informationen und Auskünfte
Über den Baufortschritt können Sie sich auf der Internetseite der Gemeinde informieren:
www.wichtrach.ch > Gemeindebauprojekte

Persönlich

Frühling lässt sein blaues Band...

Unsanft werde ich aus dem Schlaf geholt. Wieder mal so ein Morgen, an dem man sich am liebsten noch mal umdrehen würde, aber die Pflicht ruft, also aufstehen.
Aus dem Radio höre ich die Wettervorhersage: Am heutigen Tag werden wir von vielen Wolken am Himmel begrüsst. Am Vormittag sind noch einzelne Aufhellungen möglich, am Nachmittag werden die Wolken immer dichter. Das Niederschlagsrisiko steigt an... na ja!!
Nass ist es an diesem Morgen, ja der Winter, der sich auch dieses Jahr spät anmeldete, versucht immer noch sein Regiment zu halten, aber es gelingt nicht mehr so recht. Grosse Schneeflocken mehr wässrig als Schnee, haben am Boden keine Chance mehr.
Gut, dass das Postauto zur Zeit anhält und ich es mir an einem Fensterplatz gemütlich machen kann. In dieser wohligen Atmosphäre richtet sich meine Aufmerksamkeit auf zwei Frauen, welche, so scheint es jedenfalls, in einem angeregten Gespräch verweilen.
Ob der Winter nun endlich ein Ende findet, fragt die eine Frau ihre Nachbarin, mir reicht es jedenfalls. Dieses nasse Wetter lässt mich mehr frösteln. Brrrr... die letzten trockenen Schneetage, na die waren ja toll, aber jetzt, neee das brauch ich nicht.
Nun, meint ihre Nachbarin, es wird wärmer, ich glaube wir haben Tauwetter und wenn mich nicht alles täuscht, liegt ein Hauch von Frühling in der Luft. Frühling, oh ja, das ist es, den wünschte ich mir jetzt, sofort. Hmmm... kommt mir dieser Ausdruck sofort nicht bekannt vor? Sei es aus dem Kindermunde wie auch von den Grossen. Ja, der heutige Zeitgeist hat diesen Trend voll im Griff. Alles muss schnell gehen, wenn möglich schon gestern und nicht erst morgen, denke ich so für mich, aber schnell komme ich wieder in die Gegenwart zurück. Voller Sehnsucht blicken beide Frauen zum Fenster hinaus an den Himmel. Noch immer sind die Wolken grau und senden dicke Wasserflocken zur Erde. Aber beim Hinschauen in die Weite sehe ich da nicht... aber ja, da zeigt sich am Horizont ein zartes gelbrosafarbenes Licht, ganz deutlich ist es zu sehen. Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte... sofort kommt mir dieses Gedicht in den Sinn, Frühling ja du bist's, dich habe ich vernommen. Auch die beiden Frauen realisieren dieses wunderschöne Bild. Der Bus hält an, wir alle verlassen ihn und ich wage mich in dieses Gespräch einzuloggen. Schön, solche Frühlingsboten zu sehen, nicht wahr, und zu hören, denn sofort, wie bestellt, fliegt ein Heer Spatzen in den nahestehenden Baum und schmettert seine Töne in die Luft. Weiter vorne sitzt eine Amsel auf einem Ast, hebt ihr Köfpchen und ganz sanft pfeift sie eine Melodie, wie um der ganzen Welt mitzuteilen; hei... der Frühling ist da, seht ihr sein Kommen, öffnet die Augen und hört wie der zarte Wind daherflüstert.
Pssst, sage ich ganz leise zu den Frauen, ein Frühlingsliedchen hat uns die Amsel gesungen. Ja, sagen die zwei Frauen, das stimmt. Oh wie schön ist das!
Der Frühling ist im Anmarsch und der heutige Tag ist gerettet und gar nicht mehr so trüb.

Ruth Baumgartner

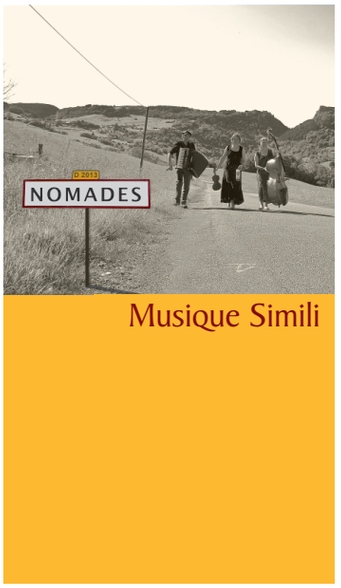
Er ist's
Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen bald kommen.
– Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab' ich vernommen!

Eduard Mörike
1804-1875

panthermedia.com

Wer hat die Idee für das nächste Persönlich?
Ruth Baumgartner, Tel. 031 781 22 06 freut sich auf Ihren Anruf.

Musik kennt keine Grenzen



Mit NOMADES überwinden Musique Simili alle musikalischen Grenzen und werden selber zu Nomaden. Wo immer sie ihre Zelte aufschlagen, pflegen sie die Tradition der nicht notierten Musik. Sie spielen, was sie gehört haben und was wir sonst nie zu hören bekämen.

Worum geht es im neuen Programm von Musique Simili? Um Klang-Oasen? Um die Fahrenden? Um Sand, Düfte, Stoffe, Feuer und Schicksale?
Es geht um all das, aber auch um uns, um das echte Leben und um unsere Sehnsucht danach. Musique Simili gelingt es, dies alles als musikalische Fata Morgana auf die Bühne und in unsere Herzen zu zaubern.

- Line Loddo
  Gesang, Kontrabass
- Juliette Du Pasquier
  Geige, Gesang
- Marc Hänsenberger
  Akkordeon, Gesang

Musique Simili die im Jahr 2001 den Schweizer KleinKunstPreis gewannen, spielen auf Einladung des FOCUS am:
Freitag, 20. Mai 2016
20.00 Uhr im
Kirchgemeindehaus Wichtrach

Joachim Guthruf, FOCUS

BRENZIKOFER HOLZBAU AG
Zimmerei | Schreinerei | Innenausbau | Küchen
3114 Wichtrach • 3510 Häutligen

vom Hausbau bis zur Küche alles aus eigener Fabrikation

Bernstrasse 8
3114 Wichtrach
Tel. 031 781 00 44

Konolfingenstrasse 10
3510 Häutligen
Tel. 031 791 09 21

www.brenzikofer-holzbauag.ch

Thalmann Gartenbau
UNTERHALT GARTENGESTALTUNG TEICHBAU AUSHUB GARTENNEUANLAGEN

SÄGEBACHWEG 22 3114 WICHTRACH TEL 031 781 36 48 FAX 031 781 40 52 NATEL 079 688 59 90
www.thalmann-gartenbau.ch markus-thalmann@bluewin.ch

ULRICH
Automobile AG
3114 Wichtrach Tel.031/782 08 80
www.ulrich-automobile.ch
BMW Immer gepflegte Occasionen am Lager! SUBARU

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Agentur Münsingen
Bernstrasse 1, 3110 Münsingen
Tel. 031 724 99 96 / 079 688 44 21
simon.zobrist@mobi.ch

Simon Zobrist

METZGERQUALITÄT
M. +S. NUSSBAUM

*******Qualitätsmetzg im Dorf !!******

Die Spezialität unseres Betriebes ist die Flexibilität, das Fachwissen und die Gewissheit, das sämtliches Fleisch und Fleischprodukte aus eigener Schlachtung und Produktion stammen, von Tieren aus aus der Region!

Bernstrasse 34 **3114 Wichtrach**
Tel. 031/781 00 15 **Fax 031/781 00 20**
e-mail: metzgerei.nussbaum@bluewin.ch

Haushaltgeräte

Steiner Wichtrach Haustechnik AG
Hängertstrasse 3, 3114 Wichtrach
031 780 20 00
www.steiner-ht.ch

STEINER

Haushalt- Geschenkartikel, Glas, Geschirr, Bestecke
Sanitäranlagen, Heizungsinstallationen, Spenglerei

Ihr Partner für alle Fälle!

- **Wein und Getränke**
- **Gartencenter**
- **Hausbedarf**
- **Hobby und Handwerk**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
LANDI – angenehm anders

Landi AARE Genossenschaft

LANDI Laden
Seilereistr. 22
3114 Wichtrach
Tel. 031 780 30 50

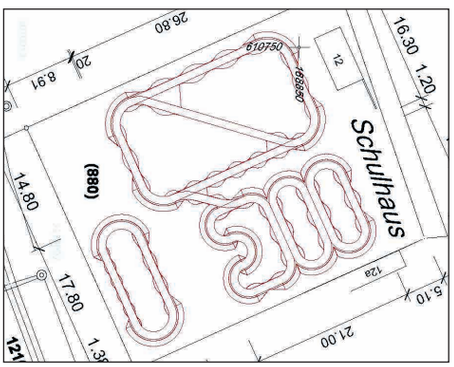
LANDI Laden
Aemmenmattstr. 4
3123 Belp
Tel. 031 812 40 00

www.landiaare.ch

Die Pumptrackanlage in Wichtrach bleibt ein Traum

Das Projekt Zwischennutzung alte Tennisanlage muss eingestellt werden.

Im Juni 2013 wendete sich eine Gruppe Jugendlicher aus Wichtrach mit einer aufregenden Idee an die Gemeindeverwaltung. Sie möchten auf dem ehemaligen Tennisplatz bis zur geplanten Überbauung eine temporäre Pumptrackanlage einrichten. Dieser Rundkurs aus aufgeschütteter Erde, welcher mit Mountainbikes, BMX-Rädern oder gar Laufrädern (Like-a-bikes) befahrbar ist, solle der Öffentlichkeit kostenlos zur Verfügung stehen. Der Gemeinderat Wichtrach hörte die Jugendlichen an.



Plan der Pumptrackanlage.

Er stand dem Vorhaben grundsätzlich positiv gegenüber, verlangte aber, dass Trägerschaft und Finanzierung geregelt werden müsse. Die Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal (KJuFA) wurde beauftragt, das Projekt zu begleiten.
Im Januar 2014 ging's los. Die Jugendlichen stellten gemeinsam mit Vertretern der KJuFA und der Behörde die Idee der Anwohnerschaft und weiteren Interessierten vor. Die Grundstimmung war positiv und es konnten gar erwachsene Personen gefunden werden, welche sich bereit erklärten einen Trägerverein zu gründen. Der Trägerverein FunRide unterzeichnete mit der Gemeinde Wichtrach einen Zwischennutzungsvertrag, in dem wichtige Eckpunkte geregelt wurden. Im Verlauf des Jahres wurden über CHF 8000.– Sponsorengelder gesprochen und es konnten lokale Baupartner gefunden werden, welche sich bereit erklärten die Jugendlichen und ihre Idee mit kostenloser Arbeit und Material zu unterstützen. Für die temporäre Umnutzung des Tennisplatzes musste der Verein beim Regierungsstatthalter eine Baubewilligung einreichen. Der Baubeginn verzögerte sich. Trotz grosser Unterstützung durch die Anwohnerschaft ist gegen das Vorhaben eine Einsprache eingegangen. Damit verzögerte sich der Baubeginn weiter und es musste mit zusätzlichen Kosten gerechnet werden. Der Verein sah sich gezwungen das Projekt einer temporären Pumptrackanlage schlussendlich aufzugeben.
Somit endet auch die Projektbegleitung durch die Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal. Wir möchten uns zum Schluss bei allen Wichtrachern und Wichtracherinnen bedanken, welche der Idee der Jugendlichen Gehör geschenkt und sie bei ihrem Vorhaben unterstützt haben. Ein ausserordentlicher Dank geht an die Mitglieder des Vereins FunRide, an die Bauverwaltung und Behörden der Gemeinde Wichtrach, an die freiwilligen Jugendlichen, die beim Bau der Anlage mithelfen wollten, an die Sponsoren und die vielen erwachsenen Sympathisanten.
Wir wünschen den jungen Projektinitianten, dass sie auch in Zukunft ihre innovativen und mutigen Ideen gewinnbringend einbringen. Lasst euch von diesem Rückschlag nicht entmutigen!

Nina Müller und Roger Spielmann,
Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal

Chutzefest 2016

Bereits zum siebten Mal feiern wir nun die Eröffnung unseres Pfadihuses. Und wie schon in den beiden vergangenen Jahren wird das Chutzefest wieder an zwei Abenden stattfinden.

Am Freitag wird lokalen Schülerbands und DJs sowie der Band Peaches die Möglichkeit geboten, ihr Können vor einem breiten Publikum zu präsentieren. Der Bar- und Küchenbetrieb wird uns währenddessen vor dem Verhungern und Verdursten bewahren.
Am Samstag beginnt das Programm bereits am Nachmittag mit vielen verschiedenen Angeboten. Von der Schnitzeljagd, bei der alle einmal Pfadiluft schnuppern können, über ein Gumpischloss, bis hin zum Kistenklettern, für alle von jung bis alt ist etwas dabei. Am Abend werden Even You, Sa Mood und Magnetfisch mit Live-Musik unser musikalisches Gemüt erhellen. Für all diejenigen, die dann noch nicht müde sind, werden die Standby Brothers im Pfadihus bis spät in die Nacht die Boxen krachen lassen. Für das leibliche Wohl sorgen die Festwirtschaft und das von den Rovern geführte Raclettestübli.
Komm vorbei! Wettä Pfadi fägt?!

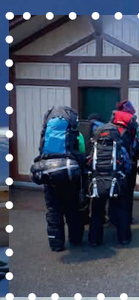
Chutzefest 2016
Freitag, 20. Mai ab 18.00 Uhr
Samstag, 21. Mai ab 15.00 Uhr

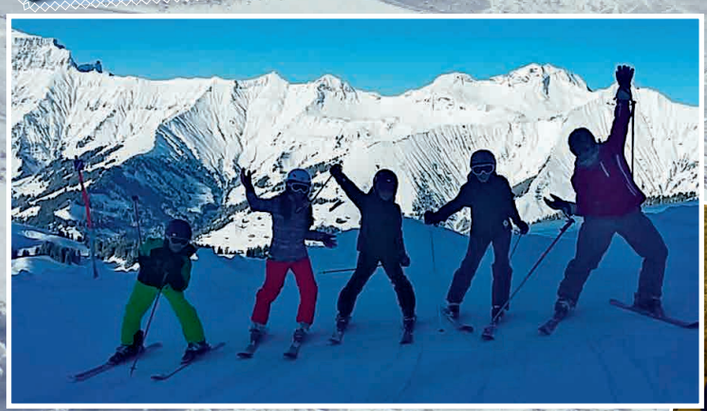
Alle Infos unter www.chutze.ch

6b

6a

Im Januar waren alle drei
der Elsigenalp oder auf de
Schneeverhältnisse, die
gute Essen trugen zum E
einen kamen braungebra
mussten bei Schneesturm
schein oder Nebel, alle fuh
probierten auch noch das
Abenden hatten wir alle
Töggeliturnieren, Plastiks
und Geschichtenhören.





Skilager der 6.

Primarklassen

6c

6. Klassen im Skilager auf
em Rinderberg. Die guten
tolle Stimmung und das
Erfolg der Lager bei. Die
annt zurück, die anderen
n ausharren. Ob Sonnen-
ren fleissig Ski und einige
Snowboarden aus. An den
e viel Spass mit Spielen,
ack-Schlitteln im Dunkeln

Jessica Tresch

Primarstufe Wichtrach

Neue Schulleitungsorganisation ab 1. August 2016

Ausgangslage

Bis 2010 waren an den drei Schulstandorten je eine Schulleitungsperson angestellt. Auf das Schuljahr 2010/11 wurde an der Primarstufe Wichtrach eine neue Schulleitungsorganisation umgesetzt. Ein zentrales Element ist die Arbeitsteilung zwischen Schulleitung (für die ganze Primarstufe zuständig, Hauptschulleitung) und Stufenleitung.

Für das Schuljahr 2016/17 stehen in der Schullandschaft der Gemeinde wesentliche Veränderungen an:

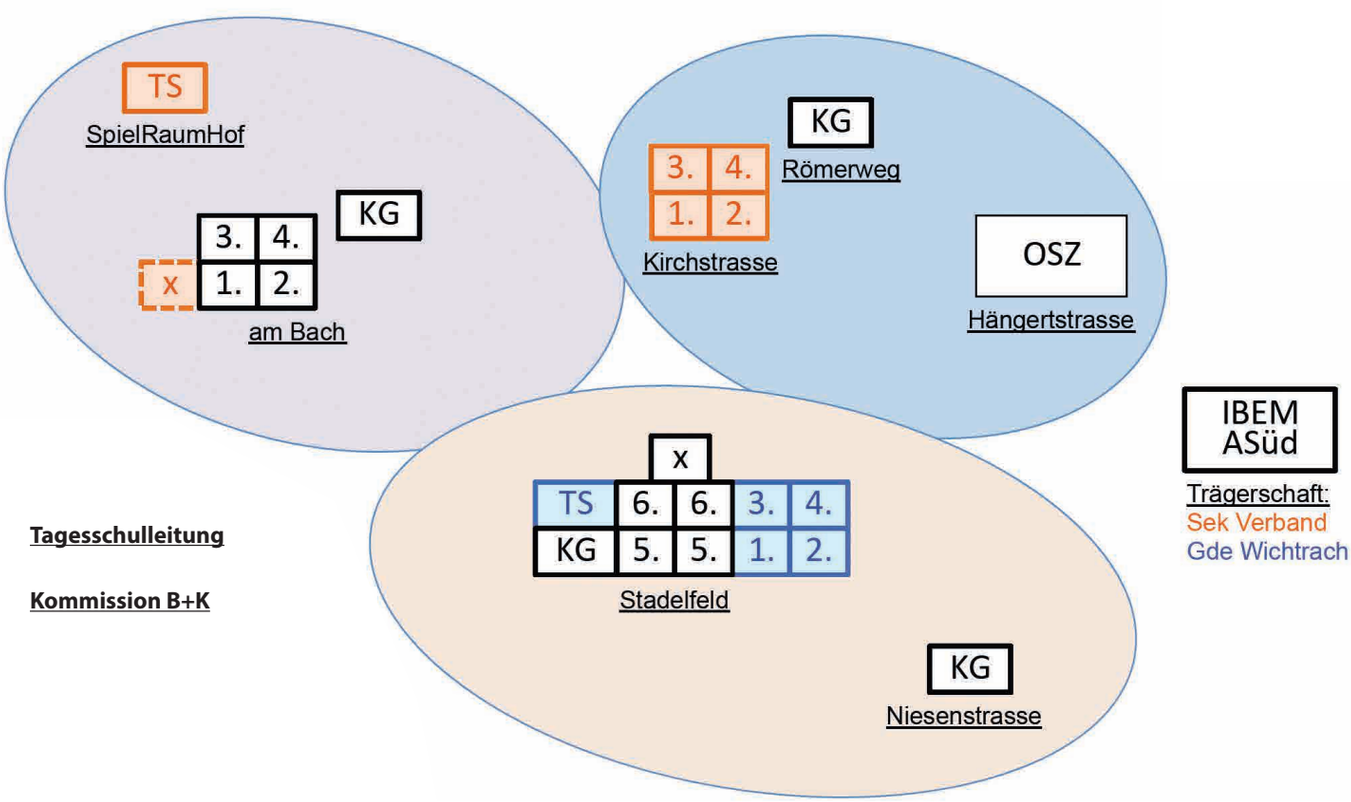
- Mit der Erweiterung Schulanlage Stadelfeld resp. der Umnutzung Schulhaus Kirchstrasse reduzieren wir die Zahl der Primarschulstandorte von drei auf zwei.
- Die Tagesschule wird ins Schulhaus Stadelfeld integriert. Damit kann die Integration der Tagesschulleitung in die Schulleitung Primarschule in Betracht gezogen werden.
- Übernahme der Trägerschaft «IBEM Aaretal Süd» durch die Gemeinde Wichtrach. Es ist erklärte Absicht, die operative Führung (Leitung IBEM) in die Schulleitung der Primarstufe Wichtrach zu integrieren.

Im Hinblick auf diese Veränderungen hat der Gemeinderat die Kommission Bildung und Kultur mit der Überprüfung der Schulleitungsorganisation beauftragt.

Auftrag

Unter anderem waren folgende Fragen bzw. Themen zu überprüfen:

- Umgang mit der grossen Führungsspanne bei der Primarstufe (ca. 85 Stellenprozente für ca. 45 Mitarbeitende).
- Sinnvolle Arbeitsteilung bei mehreren Leitungspersonen. Konsistenz von Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen.
- Schnittstellen der Schulleitung einerseits gegenüber der Gemeindeverwaltung und anderseits gegenüber der Kommission B+K.
- Wie kann gewährleistet werden, dass der «kleine» Schulstandort am Bach gegenüber dem «grossen» Standort Stadelfeld nicht vernachlässigt wird?



Ausgangslage, Umfeld:

entfällt *bleibt* *kommt neu*

Analyse und Schlüsse

Mittels SOFT-Analyse, an welcher auch Lehr- und Leitungspersonen mitgewirkt haben, wurde eine Einschätzung der aktuellen und künftigen Situation gemacht. Unbestritten war, dass

- Die Leitung der Primarstufe (Kindergarten bis 6. Klasse) auf Grund der grossen Führungsspanne (rund 40 Mitarbeitende) nicht durch eine Person wahrgenommen werden soll.
- Die heutige Aufteilung auf die beiden Stufenleitungen für die neue Standortsituation ungeeignet ist.

Verschiedene Varianten zur Aufteilung der Führungsbereiche in der Primarstufe wurden eingehend diskutiert. Schlussfolgerung: **Vor allem aus pädagogischer Sicht macht eine Aufteilung nach Zyklus 1 und Zyklus 2, wie sie auch im Lehrplan 21 vorgesehen ist, am ehesten Sinn.**

Im Sinne von Modellbausteinen wurden folgende vier Aufgabenbereiche definiert:

- Leitung Zyklus 1 (KG–2. Klasse)
- Leitung Zyklus 2 (3.–6. Klasse)
- Leitung IBEM. Diese soll von einer der beiden Zyklusleitungen wahrgenommen werden.
- Leitung Tageschule

Im Vergleich zur heutigen Stufenleitung sollen die Zyklusleitungen in ihren Aufgaben gestärkt werden und mehr Verantwortung für ihre zugeteilten Lehrpersonen und Klassen tragen.

Kontrovers diskutiert wurden die Unterstellungsverhältnisse:

a. Sollen die Leitungspersonen einzeln der Kommission B+K unterstellt werden?
b. Sollen die Leitungen einer Hauptschulleitung unterstellt werden?

Nach intensiven Diskussionen wurde der Variante b (Hauptschulleitung) der Vorzug gegeben.

Aufgabenbereiche der Leitungen

Die primäre Verantwortung für ihren Bereich übernehmen die Zyklus-, Tagesschul-, IBEM- Leitungen. Sie können die Hauptschulleitung bei Bedarf beiziehen.

Die Hauptschulleitung hat nebst der Personalführung aller Leitungspersonen vor allem steuernde und koordinative Aufgaben. Sie ist nächste Eskalations- und Anlaufstelle für alle Probleme, bevor diese an die Kommission B+K oder das Schulinspektorat weitergeleitet werden. Sie repräsentiert die Schule als Ganzes gegen aussen. Für Aspekte, welche die ganze Schule betreffen (z.B. Erscheinungsbild gegen aussen, Kommunikation, administrative Abläufe etc.), kann die HSL Rahmenbedingungen definieren.

Die Hauptschulleitung sorgt für einheitliche Rahmenbedingungen für alle Mitarbeitenden/Betreuer und für ein einheitliches Erscheinungsbild der Schule gegen aussen. Für Behörden und Verwaltung ist sie die Ansprechstelle. Für Lehrpersonen und Eltern sind es die Zyklusleitungen.

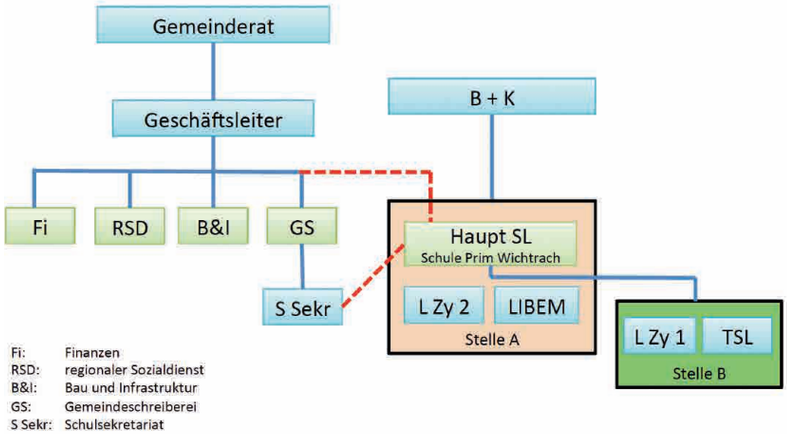
Die fachliche Leitung & Hauptverantwortung im Bereich IBEM liegt bei der Leitung IBEM.

Die Tageschschulleitung ist verantwortlich für den Betrieb der Tagesschule.

Umsetzung in Anstellungen

Die aktuell verfügbaren Ressourcen (Beschäftigungsgradprozente) erlauben eine Aufteilung der fünf Aufgabenbereiche auf insgesamt zwei Stellen.

Die Hauptschulleiterin wird durch die B+K angestellt und ist ihr unterstellt. Die weiteren Leitungspersonen werden durch die Hauptschulleiterin angestellt und sind ihr unterstellt.



Organigramm mit Gliederung der Stellen und Unterstellungen.

Die Organisation der Schulleitung ab 1. August 2016 wurde durch die Kommission B+K unter der Leitung von Ruedi Brönnimann noch in ihrer alten Zusammensetzung im November 2015 genehmigt. Die Kommission hat am 15. 12. 2015 Saskia Lüthi als Hauptschulleiterin (Stelle A) angestellt und damit die Voraussetzungen geschaffen, dass die neue Leitung zu Beginn des neuen Schuljahres den Betrieb nach diesem Modell führen kann.

Hansruedi Blatti

Quelle: Dokument «Organisation der Schulleitung» der Kommission B+K vom 24. Nov. 2015

Saskia Lüthi, Hauptschulleiterin ab 1. 8. 16

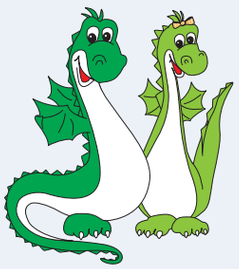
Mit Saskia Lüthi als Hauptschulleiterin wird die Primarstufe Wichtrach auch in Zukunft von einer Person geführt, die aus ihrer bisherigen Tätigkeit den Schulbetrieb in Wichtrach kennt und für Kontinuität sorgen wird.

Dazu wünsche ich Saskia viel Durchhaltewillen und zwischendurch die nötige Gelassenheit.

Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident

WÜTHRICH Küchen

3114 Wichtrach, Telefon 031 781 02 62
info@wuethrich-kuechen.ch
www.wuethrich-kuechen.ch



Hier könnte Ihr Inserat stehen. Interessiert?

Brigitte Hey gibt Ihnen über die Konditionen gerne Auskunft.

Telefon 031 780 20 80
drachepost@wichtrach.ch

Neu im Beutel

riesen

Drogerie & Gesundheitszentrum in Riggisberg beim Coop und in Wichtrach beim Bahnhof
www.drogerie-riesen.ch

Unsere Mischungen sind 100% natürlich und nicht aromatisiert. Die Beutel sind kompostierbar.

PROBON

IN FLAGRANTI

Echte Hausexperten, echtes Fachwissen.

Wir Hausexperten der Gebäudeversicherung Bern sind echte Profis. Dank unserer ausgewiesenen Kompetenz als Architekten und Baufachleute erhalten Sie von uns jederzeit eine optimale Beratung in allen Fragen rund um Schutz und Versicherung Ihres Zuhauses.

Was Sie aufgebaut haben, schützen wir.
Gebäudeversicherung Bern – www.gvb.ch

GVB
Wir versichern Ihr Gebäude.

Der Kanton bittet die Gemeinden um Unterstützung

Aufnahme und Betreuung von anerkannten Flüchtlingen in Wichtrach

Die Zahl der Flüchtlinge, die in Europa Schutz suchen, ist so hoch wie nie seit dem zweiten Weltkrieg.
In der Öffentlichkeit stand in den letzten Monaten die Frage der Kollektivunterkünfte für Asylsuchende im Vordergrund, doch daneben besteht auch ein grosser Bedarf an Wohnungen für anerkannte Flüchtlinge, die längerfristig in der Schweiz bleiben und in unsere Gesellschaft integriert werden sollten.

Gesucht sind Wohnungen für anerkannte Flüchtlinge

Weil bei anerkannten Flüchtlingen die Integration im Vordergrund steht, ist das lokale Engagement besonders wichtig. Der Regierungsrat ersucht daher die Gemeinden um Unterstützung bei dieser Aufgabe.

Weil gegenwärtig relativ wenige Familien einreisen, sind ganz besonders kleinere Wohnungen gesucht (Studios oder Wohnungen mit einem Zimmer). Die Betreuung der Personen übernimmt in erster Linie der zuständige Flüchtlingssozialdienst. Ergänzend ist aber eine lokale Unterstützung, z.B. durch freiwillige Mitarbeitende, von grossem Nutzen.

Welche Rolle kann die Gemeinde Wichtrach übernehmen

Bei der Unterbringung und Betreuung von anerkannten Flüchtlingen ist der Kanton auf die Mithilfe aller Gemeinden angewiesen. Die Gemeinde besitzt zur Zeit keine freien Wohnungen. Wenn Sie als private Liegenschaftsbesitzerin oder -besitzer in Wichtrach freien Wohnraum haben und diesen für die Unterbringung von Flüchtlingen vermieten möchten, bitten wir Sie, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden.
Diese kann Ihnen weitere Auskünfte erteilen und Sie gegebenenfalls mit den zuständigen Stellen der Flüchtlingsbetreuung verbinden. Wir sind ebenfalls an Personen interessiert, welche sich ein Engagement als freiwillige Mitarbeitende in der Betreuung vorstellen könnten.

Falls Sie Interesse haben, kontaktieren Sie

Frau Barbara Seewer,
Stellenleiterin Gemeindeschreiberei,
Telefon 031 780 20 80,
barbara.seewer@wichtrach.ch

Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident

HeartSteps...

Wichtracher Musikerin bei den Bootsflüchtlingen in Lesbos

Das CD-Coverbild von Maik Zosso (l.) und Sandra Reinhard (r.).

Aufgewachsen in Wichtrach und immer wohnhaft hier habe ich, Sandra Reinhard (Sandy Blue), bis im Dezember 2015 ein eigenes Kosmetikstudio geführt. Im Sommer 2014 habe ich Maik Zosso (aus dem Freiburger Oberland) auf der Thunerseebühne beim Musical AIDA kennen gelernt. Mit ihm habe ich das Duo HeartSteps gegründet, was mich dazu bewogen hat, mein Kosmetikstudio zu schliessen und mich ganz der Musik und der Malerei zu widmen. Aus dem Kosmetikstudio wurde ein Malatelier *(www.sandy-blue.ch)* und ein Proberaum für HeartSteps – HerzSchritte: mit ganzem Herzen sind wir engagiert und geben Vollgas. Events, Galas, eigene Stücke... HeartSteps sind vielseitig und offen *(www.heartsteps.ch)*.

Das etwas andere Herzprojekt

Wir wurden von Michael Räber *(www.schwizerchruez.ch)* im Dezember 2015 angefragt, ob wir auf der griechischen Insel Lesbos in Flüchtlingslagern Konzerte geben, und die Antwort war sofort Ja. Vom 4. bis 10. Januar 2016 waren wir dort und haben im Flüchtlingslager Moria Konzerte gegeben. Was wir erlebt haben, war eindrücklich. Musik verbindet, kennt keine Grenzen. In einer solch ausweglosen Situation wurde uns sehr viel Dankbarkeit entgegengebracht. Für ein paar Minuten Vergessen, Hoffnung und Zuversicht spenden. Mit Kultur Brücken schaffen und Menschlichkeit vermitteln. Menschen kommen in überfüllten Gummibooten über das Mittelmeer, viele Familien mit kleinen Kindern. Sie verharren Stunden in Registrierungsschlangen, draussen, bei jeder Witterung und warten auf eine ungewisse Zukunft.
Die Bilder, die wir dort gesehen haben, werden wir nie mehr vergessen. Die einzelnen Schicksale, die uns die Menschen persönlich geschildert haben, lassen uns nicht mehr los. Deswegen ist es uns ein Anliegen, das Projekt *schwizerchruez.ch* weiter zu unterstützen. HeartSteps...HerzSchritte machen.

Weitere Infos auf unserer Homepage*: www.heartsteps.ch*

Sandra Reinhard, HeartSteps

Donnerstag, 12. bis Sonntag, 15. Mai 2016

Jubiläumstage des Christlichen Zentrums Thalgut (CZT)

Das Gebäude mit mit dem Haupteingang und der neuen Cafeteria.

Geschichte

Bereits einige Jahre vor 1966 haben sich Christen im Hause der Familie Walter Niederhauser regelmässig getroffen. Dort studierten sie gemeinsam die Bibel und beteten zusammen. Immer mehr Menschen kamen dazu, sodass bald mehr Platz benötigt wurde. Niederhausers vergrösserten ihr Haus und bauten ein «Sääli» für 40 Personen. Wenige Jahre später konnten sie einen grösseren Saal mit 140 Sitzplätzen erbauen. Dies war dann der Ort, wo im Jahr 1966 die «Gemeinde entschiedener Christen Thalgut» gegründet und aufgebaut worden ist. Später wurde der Name in «Glaubenszentrum Thalgut» umgeändert.
Ende der 70er Jahre wurde auch dieser Raum zu klein. Die Verantwortlichen schauten sich nach einem eigenen Gebäude an einem geeigneten Standort um. Genau zu dieser Zeit war die ehemalige Gärtnerei Ernst Schwärzer am Sägebachweg in Wichtrach zum Kauf ausgeschrieben. Eine einmalige Chance! Die junge christliche Gemeinde entschloss sich, die Liegenschaft käuflich zu erwerben und begann dann im Jahr 1979 mit dem Bau einer Kapelle auf dem ehemaligen Gärtnereigelände. Die Einweihung der neuen, attraktiven Kapelle mit 370 Sitzplätzen fand im September 1980 statt. Heute nennen wir uns «Christliches Zentrum Thalgut», abgekürzt CZT.
Die Gemeinde wuchs weiter und im Jahr 2000 wurde eine Erweiterung der Kapelle geplant, die im Jahr 2003 umgesetzt wurde. Der Saal und der Eingangsbereich wurden vergrössert und eine neue Cafeteria wurde angebaut. Im unteren Stockwerk entstanden zusätzliche Räume für Sonntagsschule, Kindergottesdienste, Schulungen und verschiedene Anlässe. Der Saal bietet nun Platz für ca. 450 Personen.

Organisation

Das Christliche Zentrum Thalgut ist als eine eigenständige Stiftung organisiert und hat sich im Verlaufe der Jahre mit anderen christlichen Werken vernetzt, die eine ähnliche Ausrichtung haben. Finanziell steht das CZT auf eigenen Füssen und basiert auf rein privater Unterstützung. Alljährlich reicht der Stiftungsrat die Jahresberichte, sowie Buchhaltungsabschlüsse bei der Bernischen Stiftungsaufsicht ein.

Geleitet wird das Christliche Zentrum Thalgut durch eine hauptverantwortliche Person, die in enger Zusammenarbeit mit einem Team von verschiedenen Verantwortungsträgern steht. Das CZT beschäftigt zwei Vollzeit-, einige Teilzeit- sowie Praktikumsangestellte. Ausserdem arbeiten viele Gemeindemitglieder ehrenamtlich mit.

Das Christliche Zentrum Thalgut heute

Nebst den sonntäglichen Gottesdiensten im grossen Saal finden auch in den anderen grosszügig konzipierten, hellen Räumen diverse Veranstaltungen wie Konzerte, Vorträge, Hochzeiten, Geburtstagsfeste und so weiter statt. Fast täglich gehen dort die unterschiedlichsten Menschen ein und aus.
All die Jahre trafen und treffen sich noch immer jeden Sonntag gläubige Christen zum Gottesdienst, um zu hören, was ihnen die Bibel in der heutigen Zeit sagen will.
Auf das Wort Gottes gegründete Schulungen wurden von jeher angeboten und die Zuhörer werden bis heute dazu ermutigt, das Gehörte auch praktisch in ihrem Leben umzusetzen.
Von Anfang an war das Christliche Zentrum Thalgut eine Gemeinde mit mehreren Generationen und altersgerechten Programmen für drei bis vier Generationen. Nebst regelmässiger Sonntagsschule, Baby- und Kinderhort, finden noch heute alljährliche Kinder- und Jugendlager statt. Die Jugendarbeit ist ein wichtiges Standbein in der Gemeinde. Viele ehemalige Sonntagsschüler erzählen heute als Sonntagsschullehrer/innen dieselben Geschichten, denen sie selber schon als Kinder mit leuchtenden Augen zugehört hatten.

Am Pfingstwochenende vom 12. bis 15. Mai 2016 feiert das Christliche Zentrum Thalgut sein 50-Jahr-Jubiläum mit verschiedenen Anlässen, wozu wir Sie herzlich einladen:

Samstag, 14. Mai 2016	**Jubiläumsfeier für alle**	9.30 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 15. Mai 2016	**Festgottesdienst**	9.30 bis 12.00 Uhr
		14.00 bis 16.00 Uhr

Auch für die Senioren werden regelmässig Programme, Ausflüge, Ferien und von Zeit zu Zeit ein gemeinsames Essen organisiert und durchgeführt. Die gute Betreuung, auch ganz praktisch mit Hilfeleistung im Alltag, schätzen die älteren Menschen sehr. Die mittleren Generationen werden in ihrem aktiven Familien- und Berufsleben unterstützt und gefördert. Durch kompetente Fachkräfte werden Seminare und Coachings zur Förderung und Unterstützung des Familienalltags durchgeführt. Angebote wie Familien- und Eheberatung sowie Kindererziehungskurse stehen jedermann zur Verfügung.
Für verschiedene Alters- und Interessengruppen besteht ein vielfältiges Ferien- und Freizeitprogramm. So bietet das CZT diesen Frühling wieder eine Kinderwoche mit vielen spannenden Aktivitäten unter dem Thema «Detektiv» an. Familienfreizeiten und generationsübergreifende Campingferien in Spanien stehen auf dem Programm.
Seit Jahren freuen wir uns über die gutbesuchte Spielgruppe «Rägeboge». Auch das ist ein Ort, wo Eltern sich begegnen und gerne austauschen.
Aus dem Christlichen Zentrum Thalgut ist ein Treffpunkt entstanden, wo Menschen unterschiedlichster Herkunft und Sprache gerne zusammen sind, sich angenommen und wohl fühlen. Das Christliche Zentrum Thalgut ist zu einem Ort der Begegnung, des Austauschs und der Freude geworden.
Auch die Sozialarbeit war immer ein Schwerpunkt des CZT. Viele unserer Gemeindemitglieder setzen sich für notleidende Menschen ein und leben so ihren christlichen Glauben am Nächsten und im Alltag. Heutige Bedürfnisse wie Wohngemeinschaften und Generationenhäuser nehmen wir wahr und versuchen, diesen gerecht zu werden. Junge Gemeindemitglieder wohnen aktuell in vier Wohngemeinschaften zusammen.
Das CZT bietet ebenfalls Hilfe durch den Dienst von KoFA (Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit) an. Dort können sich Personen melden, die unerwartet oder dringend eine praktische Unterstützung in ihrem Alltag benötigen.
Weitere soziale Hilfsprojekte sind die kontinuierliche Kleidersammlung der Hilfsorganisation AVC Schweiz (Aktion für verfolgte Christen und Notleidende), die Katastrophenhilfe und der Flohmarkt.

Zukunft

Derzeit treffen sich jeden Sonntag um die 300 Menschen zum Gottesdienst im CZT, wovon über 50 Kinder die Angebote der Sonntagsschule und Kleinkinderbetreuung besuchen. Während der Woche versammeln sich Leute in Hauskreisen und bei anderen kleineren Veranstaltungen.
Wir sehen es als unsere Aufgabe, die gute Botschaft des Evangeliums zu verbreiten. Deshalb besteht seit vielen Jahren eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Missionswerken im Ausland wie zum Beispiel in Indien und auf den Philippinen. Bis heute unterstützt das Christliche Zentrum Thalgut Werke und Kinderheime in diesen beiden Ländern. Im Laufe der Jahre sind weitere christliche Projekte und Organisationen dazugekommen, die wir finanziell und mit praktischen Einsätzen unterstützen. Das in Österreich, Bulgarien, Dagestan (Russland), Peru und Laos.

Markus Hüsler

Nicole und Hansruedi Jenni kontrollieren Hilfsprojekt

«Goodwillacademy» in Ghana hat glückliche Kinder

Schüler in Ghana

Im Dezember 2015 besuchten Nicole und Hansruedi Jenni die Schule in Aflao, Ghana, um die Projekte zu kontrollieren und voranzutreiben. Die Behörden forderten im August 2015, dass die Infrastruktur für Besprechungen mit Eltern und Behörden bis Ende 2015 zwingend verbessert werden müsste. Aus diesem Grund wurden umgehend zwei separate Räume im geforderten Zeitraum realisiert.

Mauern für das Schulgebäude

Dieses Projekt war ursprünglich für 2015 geplant, musste aber aufgrund der oben erwähnten Umstände zurückgestellt werden. Nun wird aber diese Absicherung – Mauern statt Wellblech und Palmenblätter – des Schulgebäudes mit Vollgas angegangen. Das war einer der Gründe, weshalb die Jennis nach Ghana gereist waren. Sie wollten die Planung dieses äusserst wichtigen Projektes selber an Ort und Stelle besprechen und in Gang bringen.

130 «lernbegierige» Kinder

Vielfach hört man in der Schweiz, dass die Schülerinnen und Schüler nicht gerade wahnsinnig motiviert sind. Im Gegensatz dazu gehen die Kinder sehr gerne in diese Schule und nützen die Möglichkeit, etwas lernen zu dürfen. Im Gegensatz zur Schweiz haben nämlich nicht alle einen Zugang zur Schulbildung.

Mahlzeiten für Kinder

Eine Verbesserung im Bereich Verpflegung konnte ebenfalls erreicht werden. Zum Teil haben die Kinder einen Schulweg von drei Stunden, pro Weg! Unter Mithilfe von freiwilligen Helferinnen kann nun seit März 2015 ein Mahlzeitendienst angeboten werden, der fast kostenlos ist.

Ein grosses Dankeschön

An dieser Stelle danken Nicole und Hansruedi Jenni allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung, die sie diesem Projekt zukommen lassen. Vor allem aber danken es ihnen die Kinder aus Ghana! Sie schätzen das ausserordentlich und nützen die Chance, etwas lernen zu dürfen und können.

Martin Müller

Weitere Informationen
Nicole und Hansruedi Jenni,
Fröschenmösliweg 6, Wichtrach
Telefon 031 781 23 22

Der Pflanzenmarkt...

Gärtnerei Liebi

Erica Hortensien Cyclamen
E H C
LIEBI
Erica-, Hortensien- und Cyclamenkulturen / Heidepflanzen und -gärten / Frühjahrs- und Sommerflor

Saisonpflanzen mit zahlreichen Spezialitäten in grosser Auswahl und bester Gärtner-Qualität

Brückenweg 15, Wichtrach
Telefon: 031 / 781 10 08
Fax: 031 / 781 46 08

...mit Ideen!

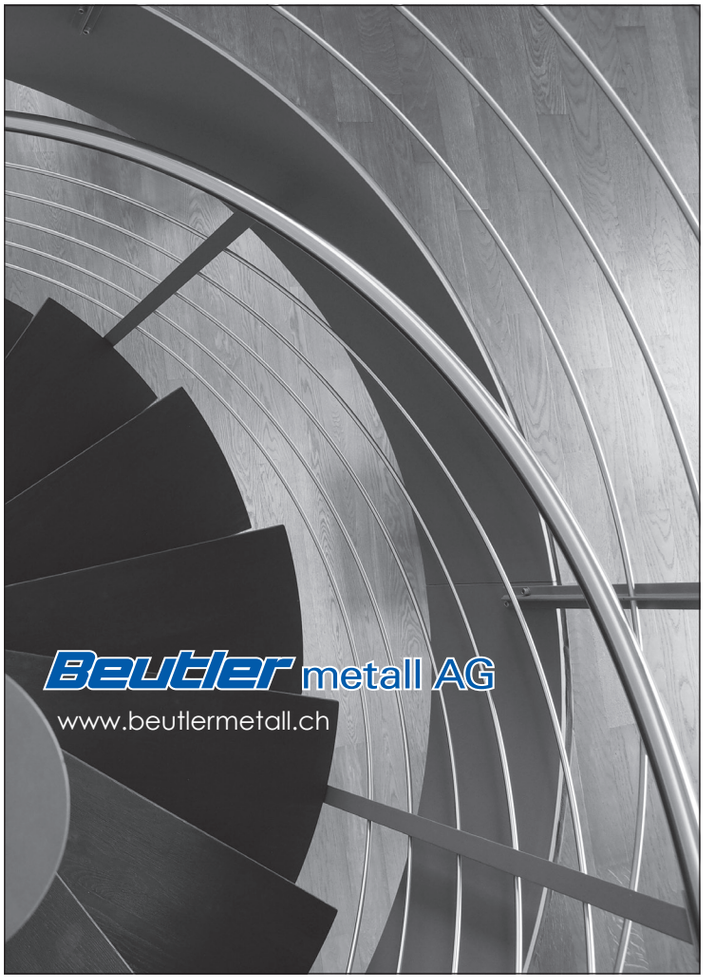
Dipl. Malermeister
Markus Schenk
Maler- und Tapeziererarbeiten
Neubauten
Renovationen
Mobile 079 604 81 81
malerschenk@hispeed.ch
Birkenweg 32
3114 Wichtrach
Tel. 031 781 05 44

pb-projekte.ch
Peter Baumgartner
Birkenweg 18 ■ 3114 Wichtrach
Telefon 031 781 22 06 ■ Natel 079 301 74 33
E-Mail p-r.baumgartner@bluewin.ch

KURT SENN AG
Austrasse 2 3114 Wichtrach Telefon 031 781 16 35
Heizungen • Sanitäre Anlagen • Alternativenergie
www.kurtsennag.ch
wir bilden Lehrlinge aus
- Holz- und Ölfeuerungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Cheminée-Öfen
- Neu- und Umbauten
- Bad und Küchen
- Boilerentkalkungen
- Wasserenthärtungsanlagen

A6
Restaurant Sport Lounge
Sportzentrum Sagibach Wichtrach
Tel. 031 782 00 55 | a6@sagibach.ch | www.restaurant-a6.ch

Camping & Freizeitladen
Ein Besuch lohnt sich!
seit 26 Jahre
Camping ist bunt
Caravaning-Shop.ch
Alles für Caravan, Camping & Freizeit
Gewerbezone Sagibach | Sägebachweg 26
3114 Wichtrach | 033 437 41 60 | info@caravaning-shop.ch



Senioren Wichtrach

Radwandern

DATUM	ZEIT	TOUR	KM	BAHN
3.3.	13.00-17.00	**Heimberg-Uetendorf-Limpach**	23	
24.3.	13.00-17.00	**Noflen-Seftigen-Belp**	32	
21.4.	08.30-12.30	**Schnittweierbad-Lerchenfeld-Noflen**	29	
19.5.	10.00-16.00	**Freimettigen-Hürnberg-Münsingen**	27	
16.6.	07.30-18.00	**Estavayer-Murten-Gümmenen**	42	X
13.7.	08.30-17.00	**Schwarzenburg-Grundbach-Uetendorf**	36	X
11.8.	09.00-17.00	**Oberwil (Simmental)-Wimmis**	42	X
8.9.	09.00-17.00	**Wichtrach-Interlaken Ost (Merligen)**	36	X
6.10.	08.30-17.00	**Bern-Wohlensee-Wileroltigen-Thörishaus**	40	X
27.10.	13.00-17.30	**Allmendingen-Höfen (Jagdburg)**	38	

Wenn Bahn nicht angekreuzt, ist Start und Ziel immer Wichtrach

Hinweise

- Interessierte können sich bei Martin Mutti (Tel. 781 33 60) oder Robert Baumann (Tel. 031 781 20 53) melden, um jeweils das Detailprogramm für die Ausfahrten «automatisch» zu erhalten.
- Das detaillierte Programm wird jeweils etwa 1 Woche vor dem jeweiligen Anlass an die Interessierten gesandt.
- Bei schlechter Witterung entscheidet die Tourleitung über die Nach- oder Vorverschiebung.
- Der Mix e-bike/normale Velos hat sich eingespielt, gegenseitige Rücksichtnahme funktioniert.

Rückfragen und Anmeldung bei Martin Mutti, Tel. 781 33 60.

Die eingespielte Randwander-Gruppe mit E-Bikes und normalen Velos.

Bei schönstem Wetter Tour um den Thunersee.

Angebote SeniorInnen Wichtrach

Leiter der «SeniorInnen Wichtrach»
Fritz Eyer, Herrlichkeit 13, Tel. 031 781 12 43.
Neue Interessenten melden sich bei der jeweiligen Kontaktadresse. Angemeldete, die bei den Kontaktpersonen «gespeichert» sind, werden normalerweise angeschrieben.

Astronomie
Martin Mutti, Stockerenweg 1, Tel. 031 781 33 60. Programm auf Anfrage.

Jassen
Ernst Baumann, Gassacherweg 1, Tel. 031 781 04 36. Alle Monate, am 1. Mittwoch: jeweils 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Wichtrach.

Kulturelle Anlässe, Besichtigungen
Lea Graber, Schürlimattweg 3, Tel. 031 781 17 71

Lismerhöck
Doris Loosli, Eigerweg 4, Tel. 031 781 23 30, Meieli Siegenthaler, Tel. 031 781 19 20. Jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00 –17.00 Uhr im Gasthof Löwen Wichtrach.

Ortsgeschichte Wichtrach
Peter Lüthi, Bergacker 3, Tel. 031 781 00 38; Arbeiten auf Anfrage, siehe auch *www.wichtrach.ch*, Rubrik Ortsgeschichte.

Radwandern
Martin Mutti, Tel. 031 781 33 60; Durchführung nur bei schönem Wetter, Interessenten werden kurzfristig aufgeboten.

Seniorinnenturnen
Annalise Herren, Stockhornweg 10, Tel. 031 781 02 38; Jeden Montag, 14.30 –15.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Seniorenturnen
Peter Lüthi, Bergacker 3; Tel. 031 781 00 38. Jeden Montag, 17.15 –18.15 Uhr, in der Turnhalle Stadelfeld, nicht während Schulferien.

Wandern
Fritz Schmidt, Stockhornstrasse 12, Tel. 031 781 11 31 Der Wandertag ist immer der erste Dienstag im Monat.

www.senioren-wichtrach

Achtung: Wo nötig, muss zur Deckung der direkten Kosten eines Anlasses ein Beitrag erhoben werden (Reisekosten, Eintritte usw).

Projekt: Mehrzweck- und Hundehalle

Jung und dynamisch präsentiert sich die Eishalle Sagibach 2016 in ihrem 20. Jubiläumsjahr und so auch ihre Trägerschaft, die Genossenschaft Sportanlage Sagibach.

Animation der geplanten Erweiterung.

Im Namen aller Hockeyler, dem freien Schlittschuhlauf, den Eisstöcklern und dem Schulsport allen ein grosses Dankeschön für Euren Einsatz und Eure Initiative für unsere Eishalle Sagibach in Wichtrach!

Gemeinsam wollen wir nun die Zukunft angehen!

Wir wollen unsere Vision von 1995 in Angriff nehmen und nach dem Prinzip der offenen Tür «ständig neue Mitglieder» aufnehmen, um uns so eine gemeinsame sportliche Zukunft auf Eis und Kunstrasen zu sichern!
Die Erfahrungen, welche wir durch das «provisorische» Agility-Zelt gewinnen konnten, und die Entwicklung durch das verschärfte Tierschutzgesetz gibt uns die Trendrichtung vor und wir wagen den Schritt in die richtige Richtung und stellen Euch die neue Hundesporthalle in Wichtrach vor!

Kosten Fr. 2,5 Mio

Finanzierung	
Eigenkapital / Anteilscheine	
– Anteilscheine von privat Personen/Hundesport/Hockey etc.	
– Anteilscheine Gewerbe	
– Sport Fond Kanton	
– Genossenschaft EvK	
– Genossenschaft Sagibach	
– Gemeinden	
minimales Eigenkapital	**Fr. 700 000.00**
Bank	Fr. 1 800 000.00

Hundesport im Sagibach, ist das neu?

Eigentlich ist der Hundesport in Wichtrach bereits eine Visitenkarte in der Schweiz und im Ausland ein Begriff für viele junge Hundesportler.

Im 2010 vom 2.– 4. Juli hat das Sportzentrum Sagibach seine Infrastruktur für eine rasante Hundesportart vorbereitet und wurde so Mitorganisator für die Agility-Schweizermeisterschaft. Nur 3 Jahre später konnte die Eishalle mit dem provisorischen Agility-Zelt und dem Gelände für einen internationalen und doppelt so grossen Event, der Aglity Junior European 2013, genutzt werden.

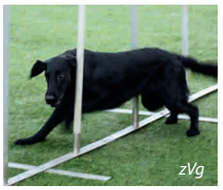
Das Agiliy-Zelt Wichtrach

wurde nach der überaus positiven Resonanz der Agility-Schweizermeisterschaft im 2011 für den Hundesport eingerichtet. Ein Festzelt 25 x 25 Meter mit Rindenschnitzel auf dem Kiesplatz neben der Eishalle (jetziger Standort) sollte den Anforderungen des Hundesports entsprechen. Bereits im Jahr darauf wurde wegen steigender Nachfrage das Zelt auf 50 Meter erweitert und mit einem Kunstrasen ausgestattet.
Heute trainieren viele Vereine, Clubs und Sportler im Agility Zelt Wichtrach.
Die neue Hundesporthalle soll Raum bieten für Jung und Alt, für Hundesport-Wettkämpfe, Ausbildung, Schulung, Shows und viele Aktivitäten, mit denen man sich und den Hund beschäftigen kann. Träger und Nutzer für das Hundesportzentrum sind die einzelnen Teams, die Vereine, die Clubs und nicht zuletzt alle Menschen, ob jung oder alt, welche sich aktiv mit ihrem Hunde, je nach Fähigkeit, dem Hundesport zuwenden möchten.

Wir sind überzeugt, dass der Hundesport der richtige Partner für die Eishalle Sagibach ist!

Jürg Rytz, Geschäftsführer Genossenschaft Sagibach

Innenansicht der geplanten Hundesporthalle.



Hallo!
Mein Name ist Cayenne. Ich bin eine 2 1/2-jährige Flat-Hündin. Meine Hundehalterin heisst Bernadette Wälchli und wohnt in Wichtrach. Sie hält mich ständig auf Trab. Neben den täglichen abwechslungsreichen Spaziergängen macht sie mit mir regelmässig Übungen des Gehorsams, was ich etwas langweilig finde. Oft führt sie mich zum Sportzentrum Sagibach. Dort steht ein «Hundezelt», in dem wir wacker Agility trainieren. Das gefällt mir besser. Ich fühle mich im Zelt auch sehr wohl. Ich kann mich dort sehr gut auf meine Arbeit konzentrieren.
Allerdings weiss ich von anderen Hunden, dass es ihnen nicht immer so wohl ist im Zelt. Von Frühling bis Herbst leiden sie manchmal unter der gestauten Hitze im Zelt. Bei Gewittern oder Stürmen ist es ihnen dort unheimlich, weil das Zelt flattert und knarrt. Während der kalten Jahreszeit herrschen oft eisige Temperaturen. Hinten in der Ecke steht ein grosses, rotes Ungeheuer, das an der Decke lange Rüssel ausstreckt. Wenn dieses Ungeheuer wach ist, knallt es manchmal laut, heult und bläst warme Luft durch die Rüssel. Das Ungeheuer hat auch einen Namen, die Menschen nennen es «Heizung».
Aber all dies soll sich ändern! Die Menschen planen den Bau einer Hundesporthalle, welche feste Wände hat, die der Wind nicht mehr rütteln kann; eine Halle, die isoliert ist und wo weder Hitze noch Kälte im Innern gestaut wird und in welcher kein Ungeheuer mehr für die Wärme im Winter sorgen muss. Alle Hunde sind sich einig, das ist eine gute Sache, wenn dieses Projekt Wirklichkeit wird. *Cayenne*

Gelungener Umbau; Wohnen mit Dienstleistungen

Strom aus dem Altersheim

Altersheim Oberdiessbach AG

Mit der Umwandlung vom Gemeindeverband zu einer nicht gewinnorientierten Aktiengesellschaft begann für das Altersheim Oberdiessbach ein neues Kapitel. Mit der schrittweisen Sanierung wird das bald 30-jährige Heim auf aktuelle betriebliche und ästhetische Bedürfnisse ausgerichtet. Die Vision eines Wohnens mit Dienstleistungen («betreutes Wohnen») rückt immer näher.

Die Weichen richtig gestellt

Seit das Altersheim Oberdiessbach eine nicht gewinnorientierte AG ist, läuft vieles einfacher. «Beim früheren Gemeindeverband war jeweils die Zustimmung aller Mitgliedsgemeinden nötig», bestätigt Heimleiter Werner Stucki. Seit der Umwandlung zur AG stehen dem Heim und seiner Leitung griffigere Instrumente zur Verfügung. «Wir wollen diese nutzen», sagt Verwaltungsratspräsident Stefan Beer, Wichtrach. Der Verwaltungsrat hat nach der internen Umstrukturierung die Weichen Richtung Zukunft gestellt.
Während der letzten Monate wurden das Dach saniert, sämtliche Fenster und Storen ersetzt sowie die Fassaden renoviert. Im Blick auf einen möglichst nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen erfolgten der Anschluss ans Heizwerk Oberdiessbach und der Einbau einer Fotovoltaik-Anlage. Diese produziert seit Anfang August umweltfreundliche Energie. Die Gesamtausgaben betragen rund eine Million Franken.

Wohnen mit Dienstleistungen

Mittelfristiges Ziel des Verwaltungsrats ist die Realisierung eines Angebots Wohnen mit Dienstleistungen. Erste Projektideen für einen nordseitigen Anbau mit 15 bis 20 Wohnungen sind vorhanden, wie auch bereits einige Anfragen aus der Bevölkerung. «Mit der Realisierung dieses Angebots würde der Standort Oberdiessbach mit seinen alters- und pflegegerechten Einrichtungen nachhaltig gestärkt», ist VR-Präsident Stefan Beer überzeugt.
Thomas Feuz

Die neue Fotovoltaik-Anlage.

Wir bringen Steine ins Rollen.

KAGA
KIES AG AARETAL

Hinterjabergstrasse 1
CH-3629 Jaberg

T 033 345 55 40, info@kaga.ch
www.kaga.ch

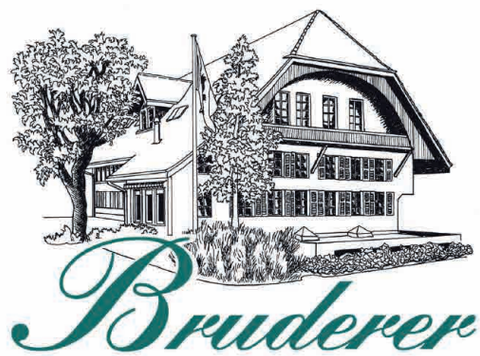
★ ★ ★ ★
Ihr Fleischfachgeschäft
Dorfmetzg Rösch
Allmendingen & Wichtrach

Regional Genial

Fleisch aus der Region

Im Dorf 5, 3608 Thun
Tel. 033 336 46 74

Niesenstrasse 19, 3114 Wichtrach
Tel. 031 558 20 65



Bruderer
Bäckerei - Konditorei - Confiserie
Bernstrasse 6, 3114 Wichtrach
031 781 09 51 www.beck-bruderer.ch
total regional

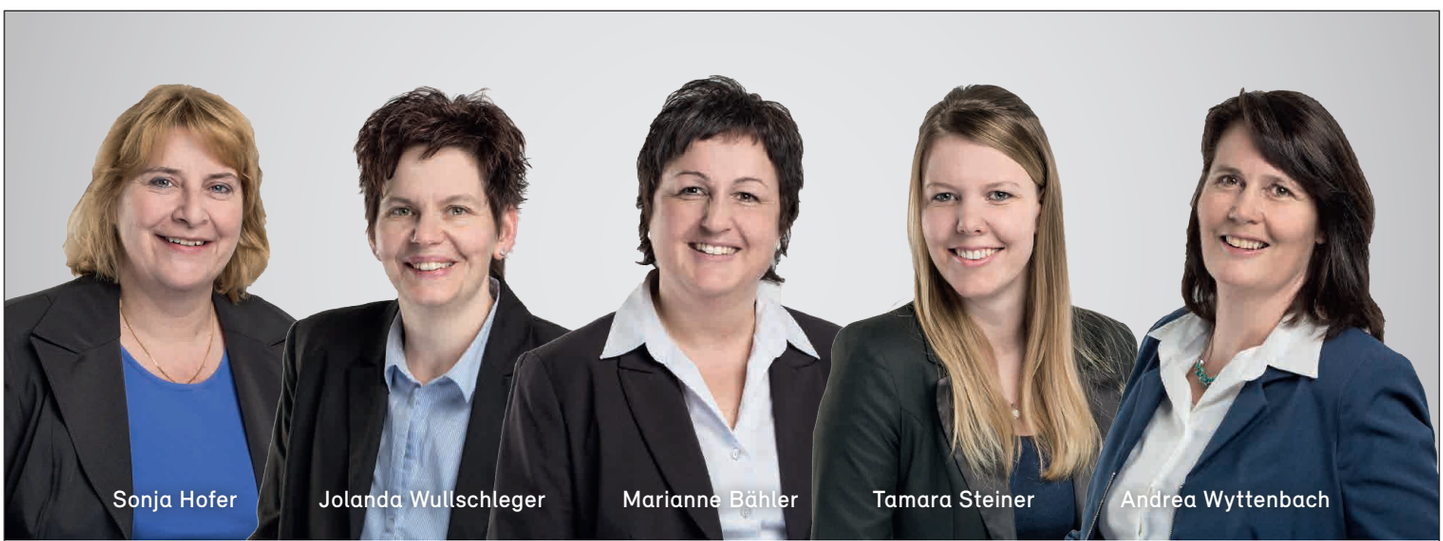
Franco Tornatore GmbH
Maler + Tapezierarbeiten
Sägebachweg 9
3114 Wichtrach

ThalGut GARAGE
SEAT Service

Herzig & Gfeller GmbH
Telefon 031 781 27 60

3114Wichtrach
Thalgutstrasse 57

An- und Verkauf von Neu- und Occasions-Wagen
Service und Reparaturen aller Marken



Verständliche und persönliche Beratung

Ihr Wichtracher-Team nimmt sich gerne Zeit für Sie.

Bank SLM AG
Bernstrasse 6
3114 Wichtrach

031 700 11 60
info@bankslm.ch
bankslm.ch

BANKSLM

Ein markanter Gewerbebau entsteht

Im August 2015 erfolgte nördlich der Thalgutbrücke an der Autobahn der Spatenstich zu einem eindrücklichen Gewerbebau.

Die Holzkonstruktion der Brenzikofer Holzbau AG wurde selbst hergestellt und montiert.

Wer im Herbst das Entstehen des Bauwerkes verfolgte, stellte fest, dass hier nicht eine bis zu 16 m hohe Stahlkonstruktion entstand, sondern eine Holzkonstruktion, 50 m lang, 25 m breit und 16 m Firsthöhe. Dann wurden die Kranbahnen für einen Hallenkran mit 25 m Spannweite und einer Tragkraft von 5 Tonnen auf einer Höhe von 12 m installiert. Auf der Dorfseite entstand eine markante rote Front.

Erbauer, Besitzer und Betreiber ist die Firma Brenzikofer Holzbau AG, die seit 2010 in Wichtrach an der Bernstrasse in den Räumlichkeiten der ehemaligen Firma Kohler+Müller Holzbau AG eingemietet ist. Tragkonstruktion, Fassaden- und Bodenelemente und weitere Bauteile aus Holz wie Türen wurden selbst hergestellt und montiert.

Im Jahr 1954 gründete Hans Brenzikofer die Wagnerei/Schreinerei in Häutligen. 1997 übernahmen Rolf und Verena Brenzikofer die Geschäftsleitung des Betriebs. Mit den Jahren ist die Schreinerei ständig gewachsen. Der Betrieb wurde grundlegend modernisiert und neue Fachkräfte wurden laufend angestellt. Im Jahr 2000 wurden neue EDV-Programme eingeführt. Mit dem CAD können hochwertige Pläne erstellt werden. 2004 schloss der älteste Sohn Adrian Brenzikofer die Schreinerausbildung ab. Danach absolvierte er die 2-jährige Zimmermannslehre. Nach seiner abgeschlossenen Weiterbildung zum eidgenössisch diplomierten Polier arbeitet er im Betrieb mit.

2005 und 2006 wurde der Betrieb um einen Ausstellungsraum und im Maschinenpark erweitert. Auch für ein grösseres Holzlager wurde gesorgt. Am 26. November 2009 wurde die neue Firma Brenzikofer Holzbau AG gegründet. Im Januar 2010 wurde die Firma Kohler + Müller Holzbau AG aus Wichtrach übernommen.

Die Leistungen der Firma sind am einfachsten auf *www.brenzikofer-holzbauag.ch* zu ersehen. Mit rund 25 Personen inklusive 4 Lehrlingen wurde das Arbeiten an zwei Standorten führungsmässig, aber auch bezüglich der Nutzung des Maschinenparkes recht aufwändig. Weil sich die Firma in Wichtrach wohlfühlte und geeignetes Industrieland gefunden wurde, entschieden sich Brenzikofers zur Erstellung des zukunftsgerichteten Baues, um da den Betrieb zusammenzufassen.

Der Bezug der Halle erfolgt im April, die Produktionsaufnahme ist für Mai geplant. Wir berichten darüber in der Juni-Ausgabe. *Peter Lüthi*

Rechts: Das Entstehen der neuen Räumlichkeiten von A bis Z....

Fotos: brenzikofer-holzbauag.ch

BRENZIKOFER HOLZBAU AG
Zimmerei | Schreinerei | Innenausbau | Küchen

Traditionsanlass

Sommerabend im Zentrum Kreuzplatz nach 17 Jahren ist Schluss

Der legendäre Jazzabend im Zentrum Kreuzplatz in Wichtrach fand im Juli 2015 zum letzten Mal statt. Walter Bruderer ist der Überzeugung, man soll auf dem Höhepunkt aufhören. Ein gesundheitlicher Warnschuss im Herbst letzten Jahres brachte ihn zu diesem Schritt.

Der Sommerabend im Zentrum Kreuzplatz wurde im Jahr 1998 zum ersten Mal durchgeführt, mit dem Risotto von Ueli Habegger und den immer wechselnden Musikbands wurde der Anlass schnell zu einem beliebten Treffpunkt der Dorfbevölkerung und Jazzfans aus der näheren und weiteren Umgebung. In all den Jahren musizierten bekannte Bands in Wichtrach, die sich selber bei Walter Bruderer für den Anlass bewarben. Der Jazzabend war für sein unkompliziertes, volknahes und spezielles Ambiente bei den Musikern sehr beliebt.

Auch die Philosophie, ohne Eintritt zu fahren, bewährte sich bis zum Schluss, dank grosszügigen Sponsoren wie der Bäckerei Bruderer und der Bank SLM konnte das so durchgezogen werden.

Therese und Walter Bruderer möchten sich bei all den Helfern, die über all die Jahre dabei waren, ganz herzlich bedanken, ohne die jeweils 25 guten Geister wäre es nicht möglich gewesen, diesen Anlass so erfolgreich durchzuführen. Auch die Mithilfe der MG Oppligen beim Aufstellen und Abbrechen der Zelte sowie die Toilettenbenützung im Kreuz waren eine grosse Hilfe, diesen Abend zu einem Traditionsanlass werden zu lassen. Der grosse Aufwand, die Organisation und Durchführung in der strengen Sommerzeit in unserer Bäckerei führte nun zum Entscheid, mit dem Anlass aufzuhören.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge sieht Walter Bruderer zurück und in die Zukunft, und sagt, vielleicht gibt es in Wichtrach ja noch andere «positive Spinner», wie er sich selber nennt, die wieder etwas auf die Beine stellen…

Walter Bruderer

Ueli Habegger und Gehilfe beim Kochen des legendären Risottos...

Danke

17 Jahre lang haben Therese und Walter Bruderer Anfangs Juli für die Daheimgebliebenen den Jazzabend am Kreuzplatz organisiert. Unser Dorf lebt von diesen «positiven Spinnern», die solche gesellschaftliche Anlässe durchführen.

Im Namen der Gemeinde danke ich Euch für diesen Einsatz und wünsche Euch in Zukunft etwas ruhigere Sommerzeit und weiterhin viel Freude und eine gute Gesundheit.

Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident

Wichtracher «Ping Pong»

Der Tischtennis Club Wichtrach

Seit 82 knallen die Bälle über den Tisch!

In der Turnhalle der Sekundarstufe 1 wird seit dem Jahre 1982 fleissig Tischtennis gespielt. Tischtennis, oder auch Ping Pong genannt, ist ein familiärer und flexibler Sport, der für jedes Alter etwas bereithält. Die jüngsten Spieler in der Schweiz sind unter 10 Jahre alt und die Ältesten weit über 70.

Auch wir vom Tischtennis Club Wichtrach sind offen für Spieler aller Altersstufen. Wir trainieren jeden Dienstagabend und messen uns in der Saison mit anderen Tischtennis Clubs aus der Region. Es findet auch jährlich unter uns eine kleine Meisterschaft statt, bei der die Clubmitglieder um den begehrten Pokal kämpfen. Danach verpflegen wir uns gemütlich bei einem gemeinsamen Abendessen. Für die jungen Schlägerschwinger bis 15 Jahre findet jedes Jahr die Gubler School Trophy statt.

Trainingszeiten und Ort

Dienstags

Jugendtraining	19.00–20.00 Uhr
Erwachsenentraining	20.00–22.00 Uhr

Turnhalle der Sekundarstufe I, Wichtrach

Ansprechpersonen

Claudio Marmet	079 580 19 62
Lars Schlepper	078 972 40 28

1. April 2016
19.00 Uhr
Probetraining
Vorbereitung für die School Trophy!

Der Tischtennis Club Wichtrach organisiert am 1. April 2016 um 19.00 Uhr ein Probetraining, um sich auf die School Trophy vorzubereiten und den Sport kennenzulernen.

Die Ansprechpersonen nehmen gerne deine Anmeldung entgegen und geben genaue Auskunft über das Turnier.

Tischtennis ist eine ideale Sportart für jedes Alter. Wenn du an Tischtennis interessiert bist und einmal an einem Training teilnehmen möchtest, dann melde dich bei uns.

Wir freuen uns auf dich! *Lars Schlepper*

Agenda

Vereins- und Behördenanlässe 2016

MÄRZ

Samstag	12. März 2016	Pfadi Chutze Aaretal	Nationaler Schnuppertag (Pfadi-, Wolfs- und Biberstufe)	Badi Münsingen
Sonntag	13. März 2016	Reformierte Kirchgemeinde	Gottesdienst mit dem Veteranenchor	Kirche Wichtrach
Sonntag	13. März 2016	Katholische Kirche	Firm-Gottesdienst	Kirche Münsingen
Montag	14. März 2016	Tennisgemeinschaft Wichtrach	Generalversammlung	Kirchgemeindehaus Wichtrach
Montag und Dienstag	14. März 2016 15. März 2016	Samariterverein Wichtrach	Reanimation Grundkurs	ZS-Anlage Stadelfeld Wichtrach
Dienstag	15. März 2016	Samariterverein Wichtrach	Reanimation Repetitionskurs	ZS-Anlage Stadelfeld Wichtrach
Dienstag	15. März 2016	Alzheimervereinigung Bern	Treffen Angehörigengruppe	Alterssitz Neuhaus Münsingen
Mittwoch	16. März 2016	Frauenverein Wichtrach	Seniorenzmittag	Kirchgemeindehaus Wichtrach
Donnerstag bis Sonntag	17. März 2016 20. März 2016	Turnverein Wichtrach	Unterhaltungsabend	MZH am Bach Wichtrach
Samstag	19. März 2016	EHC Wiki-Münsingen	End-Eis-Party	Eishalle Wichtrach
Sonntag	20. März 2016	Reformierte Kirchgemeinde	Palmsonntags-Gottesdienst mit Astrid Pfarrer (Mezzosopran/Alt)	Kirche Wichtrach
Montag bis Donnerstag	21. März 2016 24. März 2016	Reformierte Kirchgemeinde	Musik-Wort-Bild Passionsandachten	Kirche Wichtrach
Dienstag	22. März 2016	SPplus	Hauptversammlung	Restaurant Bahnhöfli Wichtrach
Mittwoch	23. März 2016	Reformierte Kirchgemeinde	Basarzmorge	Kirchgemeindehaus Wichtrach
Mittwoch	23. März 2016	Gewerbeverein Aaretal	Hauptversammlung	Restaurant Löwen Münsingen
Mittwoch	23. März 2016	Arbeitsgruppen für Seniorenaktivitäten	Kulturelle Besichtigung	noch nicht bekannt
Donnerstag	24. März 2016	Kulturverein Sagibach	Barfestival	Eishalle Wichtrach
Donnerstag	24. März 2016	Arbeitsgruppen für Seniorenaktivitäten	Radwanderung Noflen – Seftigen – Belp	
Freitag bis Montag	25. März 2016 28. März 2016	Primar- und Sekstufe	Ostertage	Wichtrach
Freitag	25. März 2016	Reformierte Kirchgemeinde	Karfreitags-Gottesdienst (mit Abendmahl) mit dem Kirchenchor Wichtrach	Kirche Wichtrach
Samstag	26. März 2016	Kulturverein Sagibach	Barfestival	Eishalle Wichtrach
Samstag	26. März 2016	Christliches Zentrum Thalgut	Jungschar Christliches Zentrum Thalgut	Kapelle Wichtrach
Sonntag	27. März 2016	Reformierte Kirchgemeinde	Osternachtfeier (mit Osterfeuer) anschliessend Frühstück	Kirche und Kirchgemeindehaus Wichtrach
Sonntag	27. März 2016	Reformierte Kirchgemeinde	Oster-Gottesdienst (mit Abendmahl)	Kirche Wichtrach
Mittwoch	30. März 2016	Viehzuchtverein Wichtrach	Frühlings-Viehschau	MZH am Bach Wichtrach

APRIL

Freitag	1. April 2016	Kulturverein Sagibach	Barfestival	Eishalle Wichtrach
Samstag	2. April 2016	Kulturverein Sagibach	Barfestival	Eishalle Wichtrach
Samstag	2. April 2016	Gemeindeverband Sekstufe 1	Konzert Schulchor	MZH am Bach Wichtrach
Samstag	2. April 2016	Susanna Jungen-Meierhofer	offenes Singen	Kirchgemeindehaus Wichtrach
Samstag	2. April 2016	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	ZS-Anlage Stadelfeld Wichtrach
Dienstag	5. April 2016	Arbeitsgruppen für Seniorenaktivitäten	Wanderung Oberwil – Weissenburgbad	
Mittwoch	6. April 2016	Arbeitsgruppen für Seniorenaktivitäten	Jassnachmittag	Kirchgemeindehaus Wichtrach
Samstag bis Sonntag	9. April 2016 24. April 2016	Primar- und Sekstufe 1	Frühlingsferien	Wichtrach
Samstag	9. April 2016	Reformierte Kirchgemeinde	Fiire mit de Chliine	Kirche Wichtrach
Samstag	9. April 2016	Kulturverein Sagibach	Barfestival	Eishalle Wichtrach
Sonntag	10. April 2016	Hornussergesellschaft Wichtrach	Meisterschaftsspiel Gossau A	Hornusserplatz Wichtrach
Montag bis Mittwoch	11. April 2016 13. April 2016	Reformierte Kirchgemeinde	KiK-Ferientage	Kirchgemeindehäuser und draussen Wichtrach
Samstag	16. April 2016	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	ZS-Anlage Stadelfeld Wichtrach
Samstag	16. April 2016	Kulturverein Sagibach	Barfestival	Eishalle Wichtrach
Samstag	16. April 2016	Tennisgemeinschaft Wichtrach	Saisoneröffnung	Tennisanlage Lerchenweg Wichtrach
Sonntag	17. April 2016	Reformierte Kirchgemeinde	Gottesdienst mit der Trachtengruppe Kiesen-Wichtrach	Kirche Wichtrach
Sonntag	17. April 2016	Katholische Kirche	Erstkommunion-Gottesdienst	Kirche Münsingen
Montag bis Freitag	18. April 2016 22. April 2016	Christliches Zentrum Thalgut	Christliches Zentrum Thalgut Kinderwoche	Kapelle Wichtrach
Montag bis Sonntag	18. April 2016 1. Mai 2016	Tennisgemeinschaft Wichtrach	Diverse Tenniskurse	Tennisanlage Lerchenweg Wichtrach
Dienstag	19. April 2016	Alzheimervereinigung Bern	Treffen Angehörigengruppe	Alterssitz Neuhaus Münsingen
Mittwoch	20. April 2016	Frauenverein Wichtrach	Seniorenzmittag	Kirchgemeindehaus Wichtrach
Donnerstag	21. April 2016	Arbeitsgruppen für Seniorenaktivitäten	Radwanderung Schnittweierbad – Lerchenfeld – Noflen	
Samstag	23. April 2016	Christliches Zentrum Thalgut	Jungschar Christliches Zentrum Thalgut	Kapelle Wichtrach
Samstag	23. April 2016	Hornussergesellschaft Wichtrach	Meisterschaftsspiel Bramberg A	Hornusserplatz Wichtrach
Sonntag	24. April 2016	Katholische Kirche	Pfarreiwallfahrt	Amsoldingen

Weitere Temine auf der nächsten Seite.

Agenda

Vereins- und Behördenanlässe 2016

Montag	25. April 2016	Samariterverein Wichtrach	Blutspenden	MZH am Bach Wichtrach
Dienstag und Mittwoch	26. April 2016 27. April 2016	CIRCUS HARLEKIN	Vorstellung	Eishalle Wichtrach
Mittwoch	27. April 2016	Reformierte Kirchgemeinde	Begegnungsnachmittag	Turnhalle Kiesen
Freitag	29. April 2016	Samariterverein Wichtrach	Nothelferkurs	ZS-Anlage Stadelfeld Wichtrach
Freitag und Samstag	29. April 2016 30. April 2016	Musikgesellschaft Wichtrach	Frühlingskonzert	MZH am Bach Wichtrach
Samstag	30. April 2016	Samariterverein Wichtrach	Nothelferkurs	ZS-Anlage Stadelfeld Wichtrach

MAI

Sonntag	1. Mai 2016	Reformierte Kirchgemeinde	Konfirmations-Gottesdienst	Kirche Wichtrach
Montag bis Sonntag	2. Mai 2016 26. Juni 2016	Tennisgemeinschaft Wichtrach	Beginn Interclub Meisterschaft	Tennisanlage Lerchenweg Wichtrach
Dienstag	3. Mai 2016	Arbeitsgruppen für Seniorenaktivitäten	Wanderung Les Reussilles – Saignelégier	
Mittwoch	4. Mai 2016	Arbeitsgruppen für Seniorenaktivitäten	Jassnachmittag	Kirchgemeindehaus Wichtrach
Donnerstag bis Sonntag	5. Mai 2016 8. Mai 2016	Sekstufe 1	Überbrückung Auffahrt	Wichtrach
Donnerstag bis Montag	5. Mai 2016 16. Mai 2016	Primarstufe	Auffahrt und Pfingstferien	Wichtrach
Donnerstag	5. Mai 2016	Reformierte Kirchgemeinde	Konfirmations-Gottesdienst	Kirche Wichtrach
Donnerstag	5. Mai 2016	Turnverein Wichtrach	Turnfahrt	Mühleberg
Samstag	7. Mai 2016	Hornussergesellschaft Wichtrach	Meisterschaftsspiel Steinen b. Signau A	Hornusserplatz Wichtrach
Samstag	7. Mai 2016	Susanna Jungen-Meierhofer	offenes Singen	Kirchgemeindehaus Wichtrach
Samstag	7. Mai 2016	EHC Wiki-Münsingen	Frühlingsfest mit Beatrice Egli	Eishalle Wichtrach
Samstag	7. Mai 2016	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	ZS-Anlage Stadelfeld Wichtrach
Sonntag	8. Mai 2016	Reformierte Kirchgemeinde	Konfirmations-Gottesdienst	Kirche Wichtrach
Donnerstag bis Sonntag	12. Mai 2016 15. Mai 2016	Christliches Zentrum Thalgut	50-Jahr Jubiläum	Christliches Zentrum Thalgut Wichtrach
Sonntag	15. Mai 2016	Reformierte Kirchgemeinde	Pfingst-Gottesdienst (mit Abendmahl) mit Charlotte Zehnder (Geige)	Kirche Wichtrach
Dienstag	17. Mai 2016	Alzheimervereinigung Bern	Treffen Angehörigengruppe	Alterssitz Neuhaus Münsingen
Mittwoch	18. Mai 2016	Frauenverein Wichtrach	Seniorenzmittag	Kirchgemeindehaus Wichtrach
Donnerstag	19. Mai 2016	Arbeitsgruppen für Seniorenaktivitäten	Radwanderung Freimettigen - Hürnberg - Münsingen	
Freitag	20. Mai 2016	FOCUS Wichtrach	Konzert Musique Simili Nomades	Kirchgemeindehaus Wichtrach
Freitag und Samstag	20. Mai 2016 21. Mai 2016	Pfadi Chutze Aaretal	Chutzefest	Pfadihus Chutzerüti Münsingen
Samstag	21. Mai 2016	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	ZS-Anlage Stadelfeld Wichtrach
Samstag und Sonntag	21. Mai 2016 22. Mai 2016	Turnverein Wichtrach	Mittellandmeisterschaften Geräteturnen	Sportanlage Schlossmatte Münsingen
Samstag	21. Mai 2016	Musikgesellschaft Wichtrach	Musiktag	Utzigen
Sonntag	22. Mai 2016	Hornussergesellschaft Wichtrach	Meisterschaftsspiel Mättenwil-Zofingen A	Hornusserplatz Wichtrach
Mittwoch	25. Mai 2016	Arbeitsgruppen für Seniorenaktivitäten	Kulturelle Besichtigung	noch nicht bekannt
Mittwoch	25. Mai 2016	Frauenverein Wichtrach	Frouezmorge	Kirchgemeindehaus Wichtrach
Mittwoch	25. Mai 2016	RSC Aaretal Münsingen	BOE Bike-Rennen	Deiholzwald Kiesen und Wichtrach
Freitag und Samstag	27. Mai 2016 28. Mai 2016	Schützen Wichtrach	Eidg. Feldschiessen	Schützenhaus Kiesen
Samstag	28. Mai 2016	Christliches Zentrum Thalgut	Jungschar Christliches Zentrum Thalgut	Kapelle Wichtrach
Montag	30. Mai 2016	Musikgesellschaft Wichtrach	Vorbereitungskonzert Eidg. Musikfest	MZH am Bach Wichtrach
Dienstag	31. Mai 2016	FDP	Parteiversammlung	noch nicht bekannt

JUNI

Mittwoch	1. Juni 2016	EDU	Parteiversammlung	Thalgutstrasse 11 Wichtrach
Mittwoch	1. Juni 2016	Arbeitsgruppen für Seniorenaktivitäten	Jassnachmittag	Kirchgemeindehaus Wichtrach
Samstag	4. Juni 2016	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	ZS-Anlage Stadelfeld Wichtrach
Samstag	4. Juni 2016	Susanna Jungen-Meierhofer	offenes Singen	Kirchgemeindehaus Wichtrach
Sonntag	5. Juni 2016	Gemeinde Wichtrach	Eidg. und Kant. Abstimmung	Wichtrach
Sonntag	5. Juni 2016	Hornussergesellschaft Wichtrach	Meisterschaftsspiel Oberönz-Niederönz A	Hornusserplatz Wichtrach
Dienstag	7. Juni 2016	Arbeitsgruppen für Seniorenaktivitäten	Wanderung Megalithweg Solothurn	
Donnerstag	9. Juni 2016	Gemeinde Wichtrach	Gemeindeversammlung	MZH am Bach Wichtrach
Donnerstag	9. Juni 2016	Frauenverein Wichtrach	Besichtigung Paraplegiker-Zentrum Nottwil	
Samstag	11. Juni 2016	Musikgesellschaft Wichtrach	Eidg. Musikfest	Montreux

DIE NÄCHSTE DRACHEPOST

ERHALTEN SIE

MITTE JUNI 2016

Bitte Veranstaltungsdaten bis zum Redaktionsschluss an uns mailen.

Redaktionsschluss:
6. Mai 2016

Gemeindeverwaltung Wichtrach
Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach
Telefon 031 780 20 80
drachepost@wichtrach.ch